



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

13.634.947 Euro gab es 2018 im deutschen Galopprennsport an Rennpreisen und Prämien zu gewinnen. Im ganzen Jahr: 20 Millionen Dollar beträgt das Preisgeld am 29. Februar 2019 im Saudi Cup auf dem King Abdulaziz Racetrack in Riyadh in Saudi-Arabien. 20 Millionen. In einem Rennen. Über 1800 Meter auf Sand, gewöhnlichem Sand, kein Tapeta oder Polytrack. Also Sand wie in Dortmund oder Neuss und wenn man mal ganz theoretisch denkt, dann könnte sogar ein Spezialist für den dortigen Kurs in Riyadh laufen, denn das auf 14 Starter limitierte Rennen ist offen für alle, kein Einladungsrennen, kein „Pegasus“ oder „Everest“, bei dem das Preisgeld durch extrem hohe Nennungsgebühren nur umverteilt wird.

Saudi-Arabien, so stellten die Verantwortlichen bei einem Medientermin dieser Tage in den USA klar, solle damit auf die Landkarte des internationalen Rennsports gebracht werden, man wolle ein „leading player“ in der Szene werden. Im Rahmenprogramm soll es weitere internationale Rennen geben, bezahlt würde alles, für Besitzer, Trainer und Jockeys. Woher das Geld kommt, möchte man besser gar nicht wissen, doch das hinterfragt auch in Dubai oder Katar niemand. Eindeutig ist es auch eine politische Ansage in einer fragilen Region, in dem sich die Staaten mit ihren fragwürdigen Regierungsformen untereinander nicht grün sind, wo man nicht miteinander sondern gegeneinander arbeitet. Eine Tradition als Rennsportland hat Saudi-Arabien ohnehin nicht, sie soll geschaffen werden, als Testimonial wurde denn auch gleich Frankie Dettori präsentiert, der die Bahn in Riyadh in höchsten Tönen lobte und der dann wohl auch Ende Februar dort in den Sattel steigen wird. Auf welchem Pferd auch immer, denn so ganz scheint die vierbeinige Zielgruppe noch nicht definiert zu sein. Doch bei dem Preisgeld wird es sicher ein volles Feld geben. DD

Shergar Cup mit Minarik und De Vries



Filip Minarik auf dem Weg auf die Insel. Quelle: Instagram

Fünf Teilnehmer am Shergar Cup, dem internationalen Jockey-Vergleich am Samstag im englischen Ascot, waren am Donnerstag bereits vor Ort, darunter Japans weiblicher Jockey-Aufsteiger Nanako Fujita. Filip Minarik und Adrie de Vries, die zusammen mit Gerald Mossé für Team Europe reiten, waren noch im Anflug. Sechs Handicaps mit einer Dotierung von jeweils 60.000 Pfund, stets laufen zehn Pferde, werden ausgetragen. Filip Minarik stand schon länger als Captain des Teams Europe fest, Adrie de Vries ersetzt Cristian Demuro, der kurzfristig absagen musste. Der Shergar Cup wird zum 19. Mal ausgetragen, ist in Ascot eine sehr publikumsträchtige Veranstaltung, da es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm gibt.

Für De Vries ist es das erste Wochenende als Freelancer, denn Anfang der Woche gab er seinen Posten als Jockey bei Trainer Markus Klug auf. Der Holländer war von mehreren Besitzern am Stall nicht mehr auf deren Pferde gesetzt worden, was für ihn nicht mehr akzeptabel war.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 04
The English Page	
Racing & Breeding in Germany	ab S. 15
Turf International	ab S. 19

WETT
STAR

SCHAUEN SIE DEM
GESCHENKTEN
GAUL RUHIG
INS MAUL.
ES LOHNT SICH!



40€ BONUS*

FÜR NEUKUNDEN

*Es gelten unsere AGB und unsere Bonusbedingungen. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.spielen-mit-verantwortung.de

WETTSTAR-PFERDEWETTEN.DE

Diamanta-Bruder kommt zur BBAG

Der von Golden Horn stammende Bruder der aktuellen Diana-Siegerin **Diamanta** (Maxios) kommt bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion am 30. August in Iffezheim in den Ring. Diamantis (Golden Horn) steht im Brümmerhofer Lot, wird mit der Katalognummer 56 angeboten. Die Mutter Diamantgöttin (Fantastic Light) war im vergangenen Jahr bei Arqana tragend von Maxios verkauft worden.

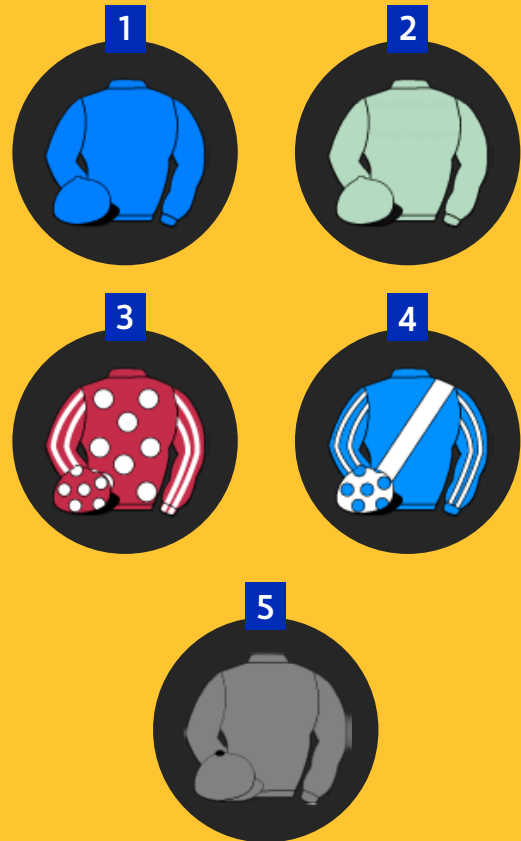
Imponierendes Debüt von Miss Yoda



Miss Yoda zeigte ihr Temperament schon bei der Jährlingsauktion. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Es sah schon bedeutend aus, wie die von John Gosden trainierte **Miss Yoda** (Sea The Stars) am Montag im englischen Kempton Park ihre Maidenschaft ablegte. Vom letzten Platz kommend gewann der vorjährige 280.000 Euro-Jährling von der BBAG ein 1600-Meter-Rennen in versprechendem Stil. Hinter dem Besitzernamen „Westerberg“ und dem traditionellen blau-roten Dress verbirgt sich der in England lebende Georg von Opel, der im vergangenen Jahr auf mehreren europäischen Auktionen Jährlinge ersteigert hat. Miss Yoda stammt aus der Zucht des Gestüts Etzean, die Mutter **Monami** (Sholokhov), Gruppe II-Siegerin, hat bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 145 einen Amaron-Hengst im Ring.

DIE BESTEN KURSE IN BERLIN



1. Old Persian 2. Communique 3. French King
4. Royal Youmzain 5. Ein Anderer

Wählen Sie Ihre Favoritin und wetten auf den Besten Kurs. Pro Kunde nur eine Wette, bis 10€

RACEBETS

18+. Unsere AGB gelten. Glückspiel kann süchtig machen, unsere AGB gelten, weitere Infos unter www.RaceBets.de, max. 10€ Einsatz pro Kunde in dem Spezial

  "like" us on
Facebook

<http://www.facebook.com/turftimes>

AUKTIONSNEWS

230.000 Pfund- Salestopper in Doncaster



Hasanabad brachte 230.000 Pfund. Foto: Goffs UK

Mit einem positiven Ergebnis endete am Mittwoch die eintägige Goffs UK August Sale in Doncaster, wo es bei den Zahlen bessere Resultate als im Vorjahr gab. 216 Pferde wechselten bei einer Verkaufsrate von 85% den Besitzer, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 13.413 Pfund, wobei vom Jährling bis zur Mutterstute die gesamte Bandbreite angeboten wurde.

Den Höchstpreis von 230.000 Pfund brachte der aus dem Bestand des Aga Khan angebotene Hasanabad (Nathaniel), ein Vierjähriger, der erst in der Woche zuvor in Galway gewonnen hatte, der Agent Richard Ryan war der Käufer. Zwei vierjährige Pferde kamen auf jeweils 75.000 Pfund, The Bosses Oscar (Oscar), ein irischer Point-to-Point-Wallach, und der 1000-Meter-Spezialist Marnie James (Camacho). The Bosses Oscar wechselte in den Stall von Gordon Elliott, für Marnie James, einen fünffachen Sieger, ging es zu Jedd O'Keefe.

Eine Handvoll Zuschlüge gab es auch für deutsche Interessen. Renello Bloodstock ersteigerte für 9.000 Pfund den zehn Jahre alten Value at Risk (Kayf Tara), einen elffachen Sieger für einen belgischen Besitzer, Marian Weissmeier wird ihn trainieren. Acht Jahre alt ist der auf beiden Gebieten siebenmal erfolgreiche St. Stephens Green (Diamond Green), den Christian von der Recke für 8.000 Pfund erwarb. Frank Fuhrmann sicherte sich im unteren Preisbereich mehrere junge Stuten aus dem Rennstall.

Rekord bei Saratoga Sale



Der Curlin-Sohn aus der Wapi. Foto: Fasig-Tipton

Die 99. Saratoga Sale des amerikanischen Auktionshauses Fasig-Tipton endete nach zwei Tagen am Dienstag mit einer neuen Bestmarke, was den Schnitt pro Zuschlag anbetraf. Er lag bei 411.459 Dollar und damit um 11,4 % über dem Wert des Vorjahres. Insgesamt wechselten 135 Jährlinge für 55.547.000 Dollar den Besitzer.

Zweimal fiel der Hammer bei 1,5 Millionen Dollar, in beiden Fällen handelte es sich um Hengste des mehrfachen Gr. I-Vererbers **Curlin** (Smart Strike). Zunächst ersteigerte ein Konsortium, dem auch die australische Aquis Farm angehört, einen Sohn der chilenischen Championstute Wapi (Scat Daddy). Es handelt sich um den Erstling der Mutter, die in ihrer Heimat zwei Gr. I-Rennen gewinnen konnte. Ihr chinesisches Pedigree ist zwar schwer zu lesen, doch handelt es sich immerhin um eine Tochter des hoch erfolgreichen Scat Daddy (Johannesburg), der zu Beginn seiner Deckhengstkarriere regelmäßig nach Chile geschuttelt war.

Ebenfalls 1,5 Millionen Dollar erlöste der Erstling der Gr. III-Siegerin und mehrfach Gr. I-platziert gelaufenen America (A.P. Indy) aus der Familie von zahlreichen Cracks wie etwa Rags to Riches (A.P. Indy). Auch tat sich beim Kauf ein prominentes Syndikat zusammen. Curlin ist auch der Vater eines weiteren Millionen-Jährlings: Ein Sohn der listenplatziert gelaufenen Yes Liz (Yes It's True) wurde für eine glatte Million an Whitehorse und Bridlewood Farm verkauft. Das vierte Pferd, das zu einem siebenstelligen Betrag verkauft wurde, war ein Sohn von Tapit (Pulpit), dessen Mutter Feathered (Indian Charlie) Gr. III-Siegerin und zweimal Zweiteauf Gr. I-Ebene war. Hier war West Point Thoroughbreds bei einer Million Dollar der Käufer. Die teuerste Stute der Auktion hat ebenfalls Tapit als Vater. Der Agent Donato Lanni bekam bei 950.000 Dollar den Zuschlag für die Schwester von zwei Black Type-Siegern.



Die Maxios-Tochter Diamanta gewinnt unter Maxim Pecheur die Diana. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Düsseldorf, 04. August

161. Henkel-Preis der Diana - German Oaks - Gruppe I, 500000 €, Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind, Distanz: 2200m

DIAMANTA (2016), St., v. Maxios - Diamantgöttin v. Fantastic Light, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 95 kg, 2. Naida (Reliable Man), 3. Durance (Champs Elysees), 4. Satomi, 5. Akribie, 6. Donjah, 7. Skyful Sea, 8. Shining Pass, 9. Mythica, 10. Apadanah, 11. Freedom Rising, 12. Liberty London, reiterlos: Ismene

Si. 1¾-kK-N-1¼-kK-½-1-H-H-½-¾

Zeit: 2:15,78

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Es war ein denkwürdiger Henkel-Preis der Diana, der schon in der ersten Sekunde eine mitentscheidende Szene hatte: Ismene purzelte aus ihrer Startbox heraus, Filip Minarik musste zu Boden. Die reiterlose Stute war dann im Vordertreffen ein stetiger Unruheherd, störte die eine oder andere Teilnehmerin und verleitete manchen Jockey zu eher unglücklichen Reaktionen. Und am Ende war dann eine Stute vorne, die keiner mehr auf dem Zettel hatte. **Diamanta**, aus der Startbox eins ins Rennen gegangen, hatte einen idealen Rennverlauf, sorgte in diesem Rennen, in dem es oft genug Überraschungen gegeben hatte, für die dritthöchste Quote der letzten fünfzig Jahre. Größere Außenseiterinnen waren nur Trient (Priamos) 1978 und vor fünf Jahren die Etzeanerin Feodora (Lord of England).

Dabei war Diamanta gar nicht so ganz aus der Welt. Erst in diesem Jahr überhaupt erstmals gelaufen legte sie im Mai ihre Maidenschaft über 2200 Meter in Köln

MAXIOS

Freuen Sie sich auf seine BBAG-Jährlinge:

- 4
- 18
- 19
- 32
- 128
- 131
- 165
- 208

gratuliert herzlich seiner Tochter **DIAMANTA** sowie dem Züchter und Besitzer Gestüt Brümmerhof zum Sieg im 161. Henkel-Preis der Diana, Gr.1





“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times
4. August um 17:26 · 🌐

Diamanta gewinnt den Henkel-Preis der Diana mit Maxim Pecheur im Sattel für Trainer Markus Klug und das Gestüt Brümmerhof. Das reitlerlose Pferd ist Ismene, Pferd 🐎 und Jockey Filip Minarik sind o k Ein kurloser Rennverlauf, weil Ismene schon beim Start reiterlos wurde und als Erste ins Ziel kam ... aber regulär gewonnen hat mit Jockey Maxim Pecheur im Sattel Gestüt Brümmerhofs Diamanta, die keiner auf dem Schirm hatte. Am Toto gab es 24,5:1 und sogar die Besitzer Gregor und...
Mehr anzeigen



👍 😄 102 7 Kommentare 9 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Relevanteste zuerst ▾

Martina Mönkemann ❤️ lichen Glückwunsch dem Siegerteam. Ismene war aber auch super 🥳. Da soll noch einer sagen die Pferde werden vom Reiter ins Ziel geprügelt. Mehr Spass am Rennen geht nicht 🥳👍👍👍

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e) 👍 13

Marc Quambusch Martina Mönkemann Naja. Abgesehen davon dass Ismene gut 60 Kilo weniger zu tragen hatte, war das eine nicht ungefährliche Situation.

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e) 👍 1

Marc Quambusch Wenn man die Rennen vorab von Diamanta gesehen hat war das jetzt kein komplett überraschendes Ergebnis. Diamanta braucht einen langen Einlauf

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e) · Bearbeiten 👍 4

8.539 Personen gefällt Turf-Times
Auch schon dabei?

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2 77 9 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



ab, interessanterweise gegen die jetzt auch Zweitplatzierte Naida. Im Düsseldorfer BMW-Preis war sie nur minimal geschlagene Dritte, in Mülheim hatte sie auf zu kurzen 2000 Metern kein optimales Rennen. Adrie de Vries, der nach dem Hoppegartener Ritt logischerweise Akribie ritt, bekannte anschließend, dass er doch einen Moment darüber nachgedacht hatte, vielleicht doch auf Diamanta zu wechseln.

Die in Düsseldorf geforderten 2200 Meter sind eigentlich noch zu kurz für sie, nicht ohne Hintergedanken hat ihr Trainer sie für das Deutsche St. Leger (Gr. III) eingeschrieben. Der nächste Start könnte aber auch im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) über 2400 Meter in Baden-Baden erfolgen, dort muss kein Aufgewicht für den Gruppe I-Sieg aufgenommen werden.

Diamantas Mutter **Diamantgöttin** ist nur dreimal



Dia Diana-Siegerin Diamanta unter Maxim Pecheur. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

MAXIOS

gelaufen, sie hat zweijährig gewonnen, war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und Vierte im Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Sie ist Mutter von Diamant (Zamindar), ein besseres Pferd in Skandinavien, Zweiter im Norwegischen Derby (LR), und von Damavand (Teofilo), der dieses Jahr zwei Rennen gewinnen konnte. Im Jährlingsalter ist Diamantis (Golden Horn), der bei der BBAG mit der Lot-Nummer 56 in den Ring kommt. Letztes Jahr ist Diamantgöttin tragend von Maxios bei Arqana für 5.000 Euro an Dominique Peilly-Besset verkauft worden, Einträge bei France-Galop gibt es bislang nicht. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin Diamantwelle (Xaar), des Dr. Busch-Memorial (Gr. III)-Dritten Monsun und der listenplatziert gelaufenen Dunnella (Brief Truce). Es handelt sich um eine starke internationale Familie, in der auch der Name Dubawi

(Dubai Millennium) auftaucht. Um das zu verdeutlichen, haben wir das Pedigree der Woche diesmal etwas erweitert.

Und Diamantas Vater **Maxios** (Monsun)? Elf Jahre ist er inzwischen alt, sein erster Jahrgang ist vierjährig, gemessen an den Büchern, die er gedeckt hat, an der Qualität der ihm zugeführten Stuten, ist ihm der Durchbruch noch nicht gelungen, aber möglicherweise jetzt. Diamanta ist seine erste Gruppe-Siegerin und dies gleich mit einem großen Ausrufezeichen. Er steht natürlich unverändert auf dem Fährhof, dieses Jahr hat er etwas mehr als zwanzig Stuten gedeckt. Ob er auch im kommenden Jahr dort bleibt, ist noch nicht entschieden, nach dem Diana-Sieg seiner Tochter ist es zumindest im Bereich des Möglichen. Sieger hat er genug gestellt, auch international, seine Nachkommen benötigen halt etwas Zeit. Bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion kommen acht Hengste und Stuten von ihm in den Ring.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
DIAMANTA
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

TurfTimes.de jetzt auch bei



Instagram



turftimes.de • Abonniert
Galopprennbahn Dusseldorf

turftimes.de Dic 24,5 - Außenseiterin Diamanta 🏆🐾 gewinnt mit Maxim Pecheur im Sattel den 161. Henkel-Preis der Diana für Trainer Markus Klug und das Gestüt Brümmerhof. Selbst die Besitzer waren von diesem Erfolg überrascht ... sie waren nicht live dabei sondern sind im Urlaub auf Sylt 🌴 ... Mehr Infos s. Link Bio. #galopp #galopprennsport #galopprennen #horses #racing #pferde #pferderennen #welten #turftimes #galoppdeutschland

3Tage

lxssy.bm 🤔🤔🤔

3Tage Gefällt 1 Mal
Antworten

Gefällt 174 Mal
VOR 3 TAGEN

Kommentar hinzufügen ... Posten

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for **DIAMANTA (GER)**

DIAMANTA (GER) (Brown filly 2016)	Sire: MAXIOS (GB) (Bay 2008)	Monsun (GER) (Brown 1990)	Konigsstuhl (GER)	
			Mosella (GER)	
	Dam: DIAMANTGOTTIN (GER) (Bay 2005)	Moonlight's Box (USA) (Bay 1996)		Nureyev (USA)
				Coup de Genie (USA)
		Fantastic Light (USA) (Bay 1996)		Rahy (USA)
				Jood (USA)
Dunnellon (GB) (Bay 1990)		Shareef Dancer (USA)		
		Dunoof		

4Sx5Dx4D Northern Dancer, 5Sx5D Halo (USA), 5Sx5D Nearctic, 5Sx5D Natalma

DIAMANTA (GER), won 1 race in Germany at 3 years, 2019 and £6,127, Henkel Preis der Diana - German Oaks, Dusseldorf, **Gr.1**, placed twice including third in BMW Preis, Dusseldorf, **L.**

1st Dam

Diamantgottin (GER), won 1 race in Germany at 2 years and £20,509, placed twice including second in Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**; dam of **3 winners**:

DIAMANTA (GER), see above.

Diamant (GER) (2010 c. by Zamindar (USA)), **Champion 2yr old colt in Scandinavia in 2012**, won 7 races in Norway and Sweden at 2 and 3 years and £132,687, placed twice including second in Scandic Norsk Derby, Ovrevoll, **L.**

DAMAVAND (GER) (2015 g. by Teofilo (IRE)), won 2 races in Germany at 4 years, 2019 and £8,622 and placed twice.

Diamond (GER) (2013 c. by Zamindar (USA)), placed 4 times in Germany at 3 and 4 years and £2,128.

Diamantis (GER) (2018 c. by Golden Horn (GB)).

2nd Dam

DUNNELLON (GB), placed 3 times at 3 years; also won 4 races in Germany at 4 years and placed 5 times; dam of **8 winners**:

DIAMANTWELLE (IRE) (f. by Xaar (GB)), won 2 races in Italy at 3 years and £32,908 including Premio Baggio, Milan, **L.**; dam of winners.

DIAMANTFEE (FR), 6 races in France and Germany at 4 and 5 years, 2018 and £45,696 and placed 10 times.

DIAMANTSTROM (FR), 3 races in France at 3 and 4 years, 2018 and £28,175 and placed 5 times.

DINGARI (FR), 2 races in Germany at 4 years and placed 5 times.

Delsun (IRE) (c. by Monsun (GER)), won 1 race in Germany at 2 years, placed third in Preis der pferdewetten.de Dr Busch Mem., Krefeld, **Gr.3**.

Diamantgottin (GER), see above.

Dunnella (IRE) (f. by Brief Truce (USA)), won 2 races in Germany and Italy at 2 and 4 years and £32,849, placed second in IDEE Festa Rennen, Baden-Baden, **L.**; dam of winners.

DARJEELING (GER), 7 races in Germany, Italy, Norway and Sweden from 3 to 7 years and £28,735 and placed 16 times.

DANTOS (GER), 6 races in Germany at 4 and 5 years, 2019 and £31,793 and placed 6 times.

DRAGON PEARL (IRE), 3 races in Germany from 3 to 5 years and placed 8 times.

DIVANTIA (GER), 3 races in Germany at 4 and 5 years and placed 6 times.

DJOLAN (GER), 3 races in France and Germany at 3 and 4 years and £36,029 and placed 3 times.

DINNAR (FR), won 5 races in France from 3 to 6 years and £51,046 and placed 15 times.

DIAMANTSTURM (GER), won 3 races in Germany at 3 years and placed twice; also placed 4 times over jumps in Germany and Italy at 4 years.

DANAN (GER), won 2 races in Germany at 3 and 4 years and placed 13 times.

DERNIER SUE (GER), won 1 race in Germany at 3 years and placed twice, dam of a winner.

3rd Dam

DUNOOF, won 1 race at 2 years and placed once; Own sister to **HIGH HAWK**; dam of **7 winners** including:

SELTITUDE (IRE) (f. by Fairy King (USA)), won 3 races in France including Prix de Seine-et-Oise, Chantilly, **Gr.3**, placed third in Prix du Gros-Chene, Chantilly, **Gr.2**; dam of winners.

LOVER MAN (IRE), 3 races in France including Prix Hampton, Maisons-Laffitte, **L.**

WHY WORRY (FR), 1 race in France and placed twice; dam of **Pleine Forme (USA)**, 2 races in France and U.S.A., placed second in Coolmore Stud Baden-Baden Cup, Baden-Baden, **L.** and Kolner Stutenpreis, Cologne, **L.**

Senza Fine (FR), placed 5 times in France from 2 to 4 years, 2019.

Infox (FR), placed 5 times in France at 3 years, 2019.

Without You (GB), unraced; dam of **CROSS FIRE (TUR)**, 7 races in Turkey from 2 to 4 years, 2018 including Halic Stakes, Veliefendi, **L.**

FOLIA (GB), **won** 3 races, from only 5 starts; dam of winners.

AEOLINA (FR), 1 race and placed 4 times; dam of **SITTING TENNANT (GB)**, 2 N.H. Flat Races including John Smith's Champion Open NH. Flat Race, Aintree, **Gr.2**; also 1 race over hurdles.

DUNDEL (IRE), **won** 1 race and placed 4 times; dam of winners.

CHARLOTTE O FRAISE (IRE), 2 races in France including Prix du Calvados - Haras des Capucines, Deauville, **Gr.3**.

LUCK MONEY (IRE), 3 races at home and in U.S.A. including Majestic Light Stakes, Saratoga, **L.R.**, placed third in Coventry Stakes, Ascot, **Gr.2**; sire.

Dundel'S Spirit (IRE), unraced; dam of **ISAAN QUEEN (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, 2019 including Totepool Chelmer Stakes, Chelmsford City, **L.**

The next dam **Sunbittern**, **won** 3 races at 2 years, placed fourth in Cheveley Park Stakes, Newmarket, **Gr.1**; dam of **10 winners** including:

HIGH HAWK, **2nd top rated 3yr old in Italy in 1983**, **won** 6 races at home, in France and Italy including Premio Roma, Rome, **Gr.1**, Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**, Ribblesdale Stakes, Royal Ascot, **Gr.2** and Prix de Royallieu, Longchamp, **Gr.3**, placed second in Irish Guinness Oaks, Curragh, **Gr.1** and Oaks d'Italia, Milan, **Gr.1**; dam of winners.

IN THE WINGS, **Jt Champion older horse in France in 1990**, **Top rated older horse in France in 1990 (11-14 f.)**, 7 races at home, in France and U.S.A. including Hanson Coronation Cup, Epsom, **Gr.1**, Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, Breeders' Cup Turf, Belmont Park, **Gr.1**, Prix du Prince d'Orange, Longchamp, **Gr.3**, Prix Foy, Longchamp, **Gr.3** and Prix du Haras de la Huderie, Deauville, **L.**, placed second in Prix Ganay, Longchamp, **Gr.1**; sire.

MOROZOV (USA), 5 races in France including Prix Hubert de Chaudenay, Longchamp, **Gr.2**, Prix de Barbeville, Longchamp, **Gr.3** and Prix du Lys, Longchamp, **Gr.3**, placed second in Prix Vicomtesse Vigier, Longchamp, **Gr.2** and third in Prix Kergorlay, Deauville, **Gr.2** and Prix Niel Casino Barriere d'Enghien, Longchamp, **Gr.2**; sire.

HUNTING HAWK (IRE), 2 races in France including Prix Greffulhe, Longchamp, **Gr.2**, placed third in Prix du Jockey Club Lancia, Chantilly, **Gr.1**; sire.

HAWKER'S NEWS (IRE), 2 races including Jardine Insurance Derby Trial Stakes, Lingfield Park, **Gr.3**; sire.

ARLETTE (IRE), 3 races in France and placed once; dam of **ALEXANDROS (GB)**, 8 races at home, in France and U.A.E. including Prix de Cabourg, Deauville, **Gr.3** and Dubal Al Rashidiya Stakes, Meydan, **Gr.3**, placed second in Juddmonte Locking Stakes, Newbury, **Gr.1** and third in Darley Prix Morny, Deauville, **Gr.1**, Grosser Dallmayr Bayerisches Zuchtrennen, Munich, **Gr.1** and Dubai Duty Free Stakes, Nad Al Sheba, **Gr.1**; sire.

High School (GB), placed 3 times; grandam of **PLAGUE STONE (AUS)**, 1 race in Australia IPG Lightning Handicap, Doomben, **L.** and Spirit of Boom Mark Dittman Plate, Doomben, **L.**, placed second in Ladbrokes Blue Diamond Prelude (c&g), Caulfield, **Gr.3**.

Peruvian (GB), unraced; dam of **ARAMAYO (AUS)**, won Hungerford Hill Wines Spring Stakes, Newcastle, **Gr.3**, placed second in Moet & Chandon Spring Champion Stakes, Randwick, **Gr.1** and third in Heritage Autumn Classic, Caulfield, **Gr.2**.

Tapaculo, **won** 1 race, placed third in Waterford Candelabra Stakes, Goodwood, **Gr.3**, dam of winners.

Herons Hollow, **won** 5 races, placed second in William Hill Lincoln Handicap, Doncaster, **L.**

Entre Nous, **won** 2 races, placed second in Irish Cambridgeshire Handicap, Curragh, **L.**; also **won** 1 race over hurdles; sire.

HIGH TERN, **won** 2 races and placed 3 times; dam of winners.

HIGH-RISE (IRE), **Jt 2nd top rated 3yr old in Europe in 1998**, **Champion 3yr old in Europe in 1998 (11-13f.)**, 5 races at home and in U.A.E. including Vodafone Derby Stakes, Epsom, **Gr.1**, Coloroll Derby Trial Stakes, Lingfield Park, **Gr.3** and Dubai City of Gold Concord Stakes, Nad Al Sheba, **L.**, placed second in King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Ascot, **Gr.1** and third in Japan Cup, Tokyo, **Gr.1**; sire.

SUPREMACY (GB), 6 races at home and in Kingdom of Saudi Arabia including Bet Direct Channel 4 Chester Stakes, Chester, **L.** and Bet Attheraces Windsor Forest Stakes, Ascot, **L.**, placed second in betfair.com Rated Chester Stakes, Chester, **L.**

Jawaher (IRE), placed 3 times; dam of **ZOMARADAH (GB)**, **Champion 3yr old in Italy in 1998**, **Champion older mare in Italy in 1999**, 6 races at home, in Italy and U.S.A. including Oaks d'Italia, Milan, **Gr.1**, Royal Whip Stakes, Curragh, **Gr.2**, Premio Lydia Tesio, Rome, **Gr.2** and E P Taylor Stakes, Woodbine, **Gr.2**, placed third in Breeders' Cup Filly & Mare Turf, Gulfstream Park, **Gr.1**; grandam of **DUBAWI (IRE)**, **Top rated 3yr old miler in Ireland & France in 2005**, **JT Champion 2 & 3yr old in Ireland in 2004 and 2005**, 5 races at home and in France including Boylesports Irish 2000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, Dunnes Stores National Stakes, Curragh, **Gr.1**, P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1** and Weatherbys Superlative Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed second in Barclays PLC Queen Elizabeth II Stakes, Newmarket, **Gr.1** and third in Vodafone Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**; sire, **EMIRATES QUEEN (GB)**, 2 races including Bet 365 Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2**, **PRINCESS NADA (GB)**, 2 races including Lord Weinstock Mem. Ballymacoll Stakes, Newbury, **L.**, placed third in Bet365 Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2**; third dam of **QEWY (IRE)**, 5 races at home and in Australia including bet365 Geelong Cup, Geelong, **Gr.3** and Jayco Bendigo Cup, Bendigo, **Gr.3**; also 1 race over hurdles, **JORDAN PRINCESS (GB)**, 3 races including Newsells Park Stud Aphrodite Stakes, Newmarket, **L.**, placed third in Markel Insurance Lillie Langtry Stakes, Goodwood, **Gr.3**.



Bristano (innen) kommt unter Filip Minarik knapp zum Zuge. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Düsseldorf, 04. August

Fritz Henkel Stiftung-Rennen - Gruppe III, 55000

€, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

BRISTANO (2016), W., Dansili - Briseida v. Pivotal, Zü. u. Bes.: Liex Commerce AD, Tr.: Miltcho G. Mintchev, Jo.: Filip Minarik, GAG: 95 kg,

2. Accon (Camelot), 3. Oriental Eagle (Campanologist), 4. Colomano, 5. Amorella, 6. Nikkei

Si. ½-K-1½-H-4

Zeit: 2:25,82

Boden: gut



Als letzter Außenseiter war **Brisanto** in dieses Rennen gegangen, durchaus nachvollziehbar, denn nach Gesamtform war er nur schwer vorstellbar. Zweijährig hatte er es stets mit guter Konkurrenz zu tun, einmal unterlag er nur dem späteren Gruppe-Sieger Winterfuchs (Campanologist). In diesem Jahr gewann er als Debütant in Grafenberg, lief dann über zu kurze 2000 Meter in einem Listenrennen in Compiègne auf Rang vier, dort auch mit Scheuklappen, was keineswegs optimal war. Darauf hatte man diesmal denn auch verzichtet. Die 2400 Meter stellten sich als ideal heraus, zudem profitierte er von einem effektiven Ritt von Filip Minarik. Sein nächstes Ziel hat der im letzten Winter kastrierte Bristano im Preis von Europa (Gr. I).

Als Jährling war er bei Tattersalls im Ring, verließ diesen aber unverkauft bei einem Gebot von 80.000gns. Gezogen ist er als Sohn des Spitzenvererbers **Dansili** aus der German 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Briseida** natürlich hervorragend. Die Mutter, die vor elf Jahren in Düsseldorf erfolgreich war, hatte zuvor den Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Siegers Brisanto (Dansili), einen rechten Bruder des aktuellen Siegers, auf der Bahn. Vier andere Nachkommen haben gewonnen, darunter Bartira (Cape Cross), Mutter von Pappalino (Makfi), Listensieger und Zweiter im Prix Greffulhe (Gr. II). Zweijährig ist Brilyana (Zoffany). Bartira ist letztes Jahr tragend von Dream Ahead bei Arqana für 135.000 Euro verkauft worden, ihre Schwester Brisida (So You Think), eine Siegerin, brachte bei dieser Auktion 60.000 Euro.

Briseida ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Titus Livius (Machiavellian) und zwei listenplatziert gelaufenen Töchtern von Machiavellian und Zafonic. Durch Party Bloom und ihre Nachkommen ist die Familie auch im Gestüt Görldorf aktiv. So kommt aus der Linie bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 15 Partyking (Sea The Moon) in den Ring.

 www.turf-times.de

Zweijährigen-Sieger

Bad Doberan, 03. August

Albrecht Freiherr von Maltzahn Gedächtnisrennen

- Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m

PALOMA OHE (2017), St., v. Rio De La Plata - Pom Pom Pom v. Big Shuffle, Zü.: Bellow Hill Stud u. Ellis Stud Partnership, Bes.: Heinz Dieter Jarling, Tr.: Jan Korpas, Jo.: Martin Laube, GAG: 69 kg, 2. Kamran (Outstrip), 3. Real Fan (Gutaifan), 4. La Alicia, 5. Blue Ocean

Si. ¾-1½-1¼-11

Zeit: 1:19,94 • Boden: gut



Paloma Ohe kommt unter Martin Laube zu ihrem ersten Erfolg. www.galoppfoto.de

Die Mutter Pom Pom Pom hat dreijährig in Frankreich gewonnen, sie war Dritte in einem Listenrennen in Deauville. Zwei Sieger hatte sie in Frankreich auf der Bahn, ein Jährlingshengst stammt von Bated Breath ab. Pom Pom Pom ist rechte Schwester von Pomellato (Big Shuffle), Sieger im Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und in der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. III), Deckhengst in der Normandie. Weitere Halbgeschwister sind die St. Leger Italiano (Gr. III)-Siegerin Parivash (Singpiel) und Passato (Lando), Listensieger über Jagdsprünge in England. Für Paloma Ohe könnten noch Auktionsrennen in Dortmund auf dem Programm stehen.

www.turf-times.de



BBAG-Herbstauktion 2018

8.000

Über das Kontingent des Gestüts Ohlerweiherhof war **Paloma Ohe** bei der BBAG-Herbstauktion für 8.000 Euro in den Stall von Jan Korpas gekommen. Schon das Debüt in Hamburg war eine solide Sache, dort belegte die Stute Platz zwei, legte jetzt in Bad Doberan nach.

Ihr Vater, der Gr. I-Sieger **Rio de la Plata** (Rahy), stand sechs Jahre lang im Haras de Logis in Frankreich, seit diesem Frühjahr ist er im Ljungstorps Stud in Schweden aufgestellt. Er hat ein paar ordentliche Pferde auf der Bahn, doch so ganz aufregend ist seine Bilanz als Vererber nicht.

TATTERSALLS 2018 DECEMBER MARES SALE

SEVEN FILLIES/MARES sold for **1 million gns+***

(0 in Ireland, 0 in France)

22 FILLIES/MARES sold for **500,000gns+***

(0 in Ireland, 5 in France)

55 FILLIES/MARES sold for **300,000gns+***

(0 in Ireland, 13 in France)

*Fillies/Mares sold at European Breeding Stock Sales 2018

Tattersalls December Mares December 2nd – 5th

Entries Close: September 16th

enter online at www.tattersalls.com

Contact: Harvey Bell +44 1638 665931 harvey.bell@tattersalls.com




Düsseldorf, 04. August

Persil-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1500m

VIRGINIA JOY (2017), St., v. Soldier Hollow - Virginia Sun v. Doyen, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Jens Hirschberger, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 71 kg, 2. Night Fever (Dylan Thomas), 3. Lips Eagle (Glenea-gles), 4. Grocer Jack, 5. Inchiquin, 6. Kingly Lady, 7. Lion Eagle

Le. 1½-K-½-3¼-7-2¾

Zeit: 1:31,84 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Virginia Joy könnte nach dem Düsseldorfer Erfolg jetzt im Zukunfts-Rennen laufen. Foto: Dr. Jens Fuchs

Es sah nicht verkehrt aus, wie **Virginia Joy** die Konkurrenz in dieser Zweijährigen-Prüfung überrollte, sie sollte noch deutlich mehr im Tank haben. Etwas überraschend hat sie keine Nennung für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) bekommen, das wäre nach dieser Vorstellung eigentlich ein logisches Ziel.

Die **Soldier Hollow**-Tochter ist der Erstling der erstklassigen **Virginia Sun** (Doyen), die vierjährig das Deutsche St. Leger (Gr. III) gewonnen hat, dreijährig war sie in dem Rennen Zweite geworden. Zudem siegte sie im Fritz Henkel-Stiftungsrennen (LR), war Zweite im Herbst-Stutenpreis (Gr. III) und Dritte im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. III). Sie ist eine Schwester von Valdano (Black Sam Bellamy), ebenfalls Sieger im Deutschen St. Leger (Gr. III), Listensieger und auch mehrfach über Sprünge in Frankreich erfolgreich. Eine weitere Schwester ist die listenplatziert gelaufene Val de Rama (King's Best). Die nächste Mutter Valdina (Lomitas) war Zweite auf Listenebene in Frankreich, sie ist Schwester von Vallera (Monsun), erfolgreich im Stutenpreis von Bremen (Gr. III) und im Preis der Jungheinrich Gabelstapler (Gr. III).

Von Soldier Hollow kommen 21 Nachkommen auf die BBAG-Jährlingsauktion.

 www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

VIRGINIA JOY

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Mehr als 4.000
Entscheider der
internationalen
Vollblut-Szene
lesen jede Woche
Turf-Times.

...in Australien,
England, Irland,
Frankreich, Italien,
Japan, Österreich,
Schweiz, Spanien,
Tschechien, USA ...
& Deutschland.

Und wo
werben Sie
für Ihr Angebot
für die **BBAG**
Jährlingsauktion?

50%
Rabatt
auf jede
Folgeanzeige!


Turf-Times
Fällt auf.

Mehr Infos zu Anzeigen in Turf-Times: **Klick!**
Gerne auch per Email: info@turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Bad Doberan, 02. August

Lübzer-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1750m

SUBPOENA (2016), St., v. Lawman - She Bang v. Monsun, Zü.: Stall Ullmann, Bes.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Maike Riehl, GAG: 62 kg, 2. La Aluna (Soldier Hollow), 3. Weihegold (Reliable Man), 4. Oseleta, 5. A Million Dreams

Le. 1-3¼-3-11

Zeit: 1:52,21

Boden: gut



Schlenderhaner Sieg durch Subpoena unter Maike Riehl. www.galoppfoto.de

Ein talentiertes Pferd ist **Subpoena**, die zweijährig sogar schon auf Listenebene unterwegs war, in dieser Saison aber immer die eine oder andere Kleinigkeit auszukurieren hatte. Sie könnte auf Dauer durchaus eine Stute für bessere Aufgaben sein.

Ihr Vater **Lawman** (Invincible Spirit) steht nach Jahren erfolgreicher Tätigkeit im irischen Ballylinch Stud inzwischen im Haras de Grandcamp in Frankreich. Er ist Vater von bisher 17 Gr.-Siegern, fünf haben Gr. I-Rennen gewonnen, als Deckhengste sind bereits Harbour Law, Marcel und Most Improved tätig.

Subpoena ist Erstling der **She Bang**, die bei wenigen Starts im französischen Vittel gewonnen hat. Ein Jahr jünger als Subpoena ist die ebenfalls im Berghemer Rennstall stehende Shenouni (Siyouni), ein Jährlingshengst hat Adlerflug als Vater, ein Stutfohlen Camelot. She Bang ist Schwester des listenplatziert gelaufenen Sargas (Shirocco) und zweier anderer Sieger. Aus diesem Zweig der Schwarzgold-Familie kommt auch der

mehrfache Gruppensieger und Deckhengst Sommerabend (Shamardal).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
SUBPOENA
inkl. Pedigree, Stories und Videos

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Subpoena

Die **Subpoena** (Aussprache: **sə'pi:nə**, vom Lateinischen sub poena für unter Strafe) ist eine Form der strafbewehrten rechtlichen Anordnung im **Discovery** genannten Beweisaufnahmeverfahren nach US-amerikanischem Recht. Sie kommt sowohl im **Strafrecht** als auch im **Zivilrecht** zur Anwendung.

Mit einer Subpoena wird eine Person unter Androhung einer Erzwingungsstrafe aufgefordert, bestimmte Auskünfte oder Beweismittel zu einem Sachverhalt in bestimmter Weise beizubringen. Die Subpoena dient damit als ein Zwangsmittel, mit dem Beteiligte und Dritte zur Auskunft in oder gelegentlich vor einem Prozess verpflichtet werden können.

Die Subpoena kann sich sowohl gegen eine Partei eines gerichtlichen oder vergleichbaren Verfahrens (z. B. vor einem **Untersuchungsausschuss**) richten als auch gegen eine Person, die weder Partei noch bezeichneter **Zeuge** in dem betreffenden Verfahren ist. Im **Zivilprozess** ist in der Regel die Gegenpartei zur Teilnahme an der Vernehmung des Angesprochenen berechtigt. Die mit der Subpoena angesprochene Person selbst hat das Recht, sich **anwaltschaftlich** vertreten zu lassen.

Die Subpoena an sich ist eine förmliche schriftliche Anordnung einer staatlichen Institution mit administrativer oder juristischer Zuständigkeit, in heutiger Praxis üblicherweise eines Gerichtes. Sie wird gewöhnlich als Schriftsatz mit einer ausführlichen Einleitung abgefasst, die Definitionen und genaue Angaben zu verwendeten Unterlagen und untersuchten Themen enthält.



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

Bad Doberan, 02. August
Event Agentur Straube-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1300m
BRAVEHEART (2016), H., v. *Neatico - Best Tune* v. *King's Best*, Zü.: *Gestüt Hachelal*, Bes.: *Heinz Dieter Jarling*, Tr.: *Jan Korpas*, Jo.: *Martin Laube*, GAG: 64 kg,

 2. *Arionna (Overdose)*, 3. *La Valetta (Tertullian)*, 4. *Sardica*, 5. *Colonel Bogey*

Le. 3¼-2¼-4-35

Zeit: 1:18,88

Boden: gut




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2017


 Braveheart kommt als Favorit problemlos zum Erfolg. www.galoppfoto.de

Auf doch zu weiten Distanzen war zu Beginn der Saison **Braveheart** unterwegs, das war vielleicht nicht ganz das Richtige, über 1300 Meter schaffte er jetzt seinen ersten Sieg. Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Gruppe I-Siegers **Neatico** (Medicean), erst vier Nachkommen sind gelaufen, jetzt gab es in Bad Doberan den ersten Sieger. Große Chancen hat der Ittlinger bisher noch nicht so recht bekommen.

Braveheart ist der fünfte Nachkomme der wenig gelaufenen **Best Tune** (King's Best), Mutter von drei anderen Siegern, der guten Handicapperin *Be My Best* (Areion), des Derbystarters *Buzzy* (Mamool) und von *Ballydoyle* (Masterstroke). Zweijährig ist *Brian Boru* (Masterstroke), der von *Pavel Vovcenko* trainiert wird, der Jährlingshengst *Billy the Kid* (Pastorius) kommt im


 Siegerehrung nach dem Doberaner Hauptereignis mit *Christian Zschache*, *Filip Minarik* und Rennvereins-Präsident *Helmut Rohde*. www.galoppfoto.de

Hachelaler Lot mit der Katalog-Nummer 220 in Iffezheim in den Ring. Die zweite Mutter *Silver Rhapsody* (*Silver Hawk*) hat die *Princess Royal Stakes* (Gr. III) gewonnen, war u.a. Dritte in den *Yorkshire Oaks* (Gr. I), die dritte Mutter ist Schwester der mehrfachen Gr.-Siegerin *Coolawin* (Nodouble).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
BRAVEHEART
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Bad Doberan, 03. August
Preis der Wirtschaft - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2050m
AMAZING STAR (2016), H., v. *Alexandros - Antonella* v. *Doyen*, Zü.: *Doris Schmidt u.a.*, Bes.: *Frank Heindorf u.a.*, Tr.: *Hans-Jürgen Gröschel*, Jo.: *Filip Minarik*, GAG: 64,5 kg,

 2. *Antipolis (Adlerflug)*, 3. *Maxanto (Santiago)*, 3. *Indian Soldier*, 5. *Polly Storm*

Le. 3-½-tR-3½

Zeit: 2:14,22

Boden: gut


 Amazing Star kommt zu einem leichten Favoritensieg. www.galoppfoto.de

Erster Sieg beim dritten Start für **Amazing Star**, der zuvor in Hamburg nur einem späteren Sieger unterlag. Diesmal löste der Schützling von *Hans-Jürgen Gröschel* eine relativ harmlose Aufgabe. Er ist ein Sohn des mehrfachen Gr.-Siegers **Alexandros** (Kingmambo), der einige Jahre mit eher übersichtlichem Erfolg im Haras des *Logis* in Frankreich gedeckt hat. Die Mutter hat bei nur einer Handvoll Starts ein 1800-Meter-Rennen in *Hoppegarten* gewonnen. *Amazing Star* ist ihr Erstling, ein *Pastorius*-Sohn ist im Jährlingsalter. *Antonella* ist eine Halbschwester von zwei Siegern, die nächste Mutter *Alexa* (Areion) hat vier Rennen für sich entscheiden können, in *Listenrennen* in *Dresden* und *Düsseldorf* war sie jeweils Dritte. Sie ist Schwester der *listenplatziert* gelaufenen *Artos Dream* (*Goofalik*) und *Alex* (*Local Suitor*).

www.turf-times.de

Düsseldorf, 04. August

Pritt-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2100m

BAHAMA GIRL (2016), St., v. Lope de Vega - Bahama Bay v. Dansili, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 63 kg, 2. Salve Annetta (Mastercraftsman), 3. Simbaya (Adlerflug), 4. American Prince, 5. Königin Simona, 6. Azonto, 7. Phil the Thrill

Ka. kK-3-4½-4¼-3¼-1¾

Zeit: 2:11,09

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Bahama Girl hält Salve Annetta knapp in Schach. Foto: Dr. Jens Fuchs

Eigentlich wirkte **Bahama Girl** im Führung wie ein Pferd, das den Start noch benötigt hätte, aber am Ende war sie routiniert genug, um den Angriff von Salve Annetta sicher abzuwehren. Gezogen ist sie als **Lope de Vega**-Enkelin der Borgia (Acatenango) natürlich gut genug. Ihre Mutter Bahama Bay hat dreijährig ein Rennen in Frankreich gewonnen. In der Zucht startete sie mit Bahama Moon (Lope de Vega), der viermal auf der Flachen erfolgreich war, in diesem Jahr über Hürden platziert gelaufen ist. Saroog (Nathaniel) ist dreifacher Sieger, noch in dieser Saison in England. Zweijährig ist Bahama Dream (Dream Ahead), er steht bei Andre Fabre. Eine Jährlingsstute hat Australia als Vater.

Die nächste Mutter ist die große **Borgia**, Siegerin u.a. im Deutschen Derby (Gr. I) und im Großen Preis von Baden (Gr. I), Mutter des Gr. III-Siegers Bermuda Reef (Oasis Dream), zweite Mutter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin Baltic Baroness (Shamardal).

👉 www.turf-times.de

**KLICK ZUM PROFIL:
BAHAMA GIRL**

inkl. Pedigree, Stories und Videos

**KLICK ZUM RENTAG:
DÜSSELDORF, 04.08.2019**

inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos zu allen Rennen unter "Renndetails"

f
"like" us on
Facebook


Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.
2. August um 21:00 · 🌐

Ein kleiner Ausschnitt einer tollen Geschichte eines historischen Rennens Enables Sieg in den "King George" : "Als dann die vierbeinige Queen von Ascot langsam ihren Weg in den Siegerzirkel fand, gab es kein Halten mehr. Tosender Applaus, Pfiffe und „three cheers“, wie man sie sonst nur auf der Hindernisbahn kennt, überflossen das siegreiche Team und alle, die das Glück hatten, diese Momente teilen zu dürfen. Selbst ein so rationaler John Gosden, dessen Sache ausgelassene Jubelszenen nicht sind, verriet sich durch seine emotionale Stimme: „Das beste ältere Pferd und die beste ältere Stute liefen gegen Pferde solcher Qualität und deklassierten sie alle, was will man mehr? Sie war so tapfer da draußen. Crystal Ocean sagte: " Ich gewinne" und sie sagte „Nein, ich“ und beide haben so viel mentale Stärke gezeigt."

„Great British Racing“, der Marketing-Arm des englischen Rennsports, halte stimmige Papp-Fächer zur optischen Unterstützung des jeweiligen Favoriten produziert, von denen leider viel zu wenige verteilt wurden. Doch schwenkten viele Fans enthusiastisch ihre Enable-Schilder, Abgeküsst: Frankie Dettori und seine Queen Enable ... www.galoppfoto.de - John James Clark

Text: Catrin Nack, Foto: Jimmy Clark
Die ganze Story: <https://www.turf-times.de/t.../enable-und-rennen-fuer-ewigkeit>

#galopp #galopprennen #horses #pferde #pferderennen #kinggeorge #enable #royalascot #wetten #turfimes #galoppdeutschland



👍👎👤 160
5 Kommentare 7 Mal geteilt



German Oaks: The riderless *Ismene* is leading, behind her the winner *Diamanta*. Foto: Dr. Jens Fuchs

IRT
Your horse.
Our passion.

The English Page
is presented by IRT
click here to visit www.irt.com

International fields at Hoppegarten

Last Sunday's Group One Henkel 161st Preis der Diana (German Oaks) was a messy, and in many respects unsatisfactory, race. This should in no way detract from the performance of the winner, Gestüt Brümmerhof's homebred **Diamanta** (Maxios), who won fair and square and was clearly the best horse on the day. However she certainly had the run of the race, which can hardly be said of several of her rivals.

The trouble began right at the start when Schlenderhan's first string **Ismene** (Tertullian) stumbled and sent jockey Filip Minarik flying. *Ismene* then continued running, and in fact led most of the way, but certainly caused problems for some of the other runners. Her stable companion *Mythica* (Adlerflug) soon took it up, with *Diamanta*, drawn 1, close up on the inside and Röttgen's *Akribie* (Reliable Man), winner of the main trial, outside her. The favourite, the supplemented **Durance** (Champs Elysees) was also on the outside, but made a sudden forward move on the turn into the straight, was then switched to the inside and led more than two furlongs out. This looked like a winning move, but only briefly, as *Diamanta* was going really well and asserted readily a furlong out to score by one and three quarters lengths. It was very close for the places, with **Naida** (Reliable Man) running on very

strongly to take second on the line from *Durance*, with the fast-finishing *Satomi* (Teofilo) only a nose back in fourth. *Akribie* and *Donjah* (Teofilo), having her first race of the season after several minor setbacks, were not far away in fifth and sixth, and in fact there were only about seven lengths at the line between the winner and the last-placed finisher.

Obviously it is impossible to say what would have happened without the loose horse, but it is clear that the inside draw is an advantage at this tight track – the first two were drawn 1 and 2, while those on the outside faced traffic problems. It is also worth bearing in mind that *Ismene*, when winning the Mülheim trial, beat *Naida* with *Diamanta* well back. But basically the form of the main trials leading up to the race were confusing, so that it was really not such a shock that two outsiders filled the first two places.

But take nothing away from the winner, who will now go down in the record books and recorded a first success in the race for trainer Markus Klug and jockey Maxim Pecheur, who is having a great season. Klug had three runners in the race, and the others, *Akribie* and *Satomi*, also finished in the money, so it was a great result for him, although he freely admitted that *Diamanta* was the least fancied of his trio. It was also an excellent result for Brümmerhof, whose supposed first string for the race, *Anna Pivola* (Pivotal), had to be scratched a few days beforehand with a career-ending injury. Brümmerhof have a half-brother to *Diamanta* by Golden Horn entered in the upcoming BBAG yearling sale, but unfortunately sold the dam very cheaply at Arqana last December.

It was also a first top level success for the Monsoon stallion **Maxios**, who has been standing at Fährhof since 2014. He is a champion miler from a top Niarchos family, a half-brother to Arc winner Bago and from the extended family of such stars as Northern Dancer and Machiavellian, and it was regarded as quite a coup when a group of mainly German breeders put together a syndicate to stand him in this country. However his first crop proved disappointing and the market was quick to give him an emphatic thumbs down. Diamanta, from his second crop, is therefore a very welcome winner and certainly did nothing wrong at Düsseldorf.

This weekend the action moves to the North-East, where the Berlin racetrack Hoppegarten holds its most important meeting of the year, centred on Sunday's Group One Grosser Preis von Berlin. However there is also a highly interesting event on Saturday, a listed race over 2800 metres, which sees the return of **Torcedor** (Fastnet Rock); the seven-year-old gelding was trained by Jessica Harrington last year, for whom he finished a close second to Stradivarius (Sea The Stars) in the Goodwood Cup last year. He was then sold to Australian Bloodstock and transferred to Andreas Wöhler, but his first – and so far only- start in Germany was a disaster; he finished last on very heavy ground in the Preis von Europa and was found to be suffering an infection, which scuppered plans to run him in the 2018 Melbourne Cup. This year's renewal is now the target; he is officially the highest-rated horse in Germany and on paper has a simple task on Saturday, which if all goes well, will be followed by the German St. Leger and then the trip to the "race which stops a nation."

Andreas Wöhler also has a fancied runner in Sunday's Grosser Preis, Jaber Abdullah's **Royal Youmzain** (Youmzain) but he faces very strong opposition from the three foreign runners. Godolphin won the race last year and this time have supplemented Old Persian (Dubawi), winner of this year's Sheema Classic in Dubai. He ran badly on his only start since, in the Coronation Cup at Epsom, but that was not his true form and if back to his Meydan form will be a hard nut to crack here. Mark Johnston, who knows what is required to win top German races, saddles Communiqué (Casamento), who finished in front of Old Persian at Epsom and has won two Group Twos at Newmarket over this distance in 2019. French raider French King (French Fifteen) is much improved and unbeaten in three starts this year, two of them German Group Twos, including the Grosser Hansa-Preis at Hamburg, in which he was not hard pressed to defeat Royal Youmzain by 2 1/2 lengths, with Alounak (Camelot) last of the six runners. Alounak, who has since run well when fourth in a Munich Group One on soft ground (which he is unlikely to find here), is also in the line-up, as is local hope Andoro (Jukebox Jury), eighth in the German Derby last time out. Realistically, Royal Youmzain, a close third in this race last year, is the only German runner likely to finish in the frame.

There are also two listed races on Sunday's card, which have international fields as well. The Hoppegartener Stutenpreis for fillies and mares over 1800 metres has four four-year-olds up against nine three-year-olds and looks very open, while the Hoppegartener Fliegerpreis over the straight 1200 metres sees several of Germany's better sprinters up against the lightly-raced Mubaalegh (Dark Angel) from John Hammond's Chantilly stable.

David Conolly-Smith


"like" us on
Facebook

Unsere Top-Klicks
der letzten Woche



Turf-Times
2. August um 21:41 · 🌐

...

Ich sitze zwar auf einem anderen, aber ich küsse Dich trotzdem 🐾🐾
 So sind sie, die Jockeys mit den Pferden, tolle Geste von Harry Bentley!!!
 #pferderennen #pferde #horses #racing #vollblut #rennpferde #galopp
 #galopprennen #welten #turfimes #galoppdeutschland



👍👍👍 295
17 Kommentare 50 Mal geteilt



Martina Möntkemann Wie cool ist das denn 🐾🐾🐾
Gefällt mir · Antworten · 5 Tag(e)

👍 5



Helke Schwerter Ist das cool 🐾🐾
Gefällt mir · Antworten · 5 Tag(e)

👍 2

8.539 Personen gefällt Turf-Times
Auch schon dabei?



Die größte Rennbahn im ehemaligen Ostblock liegt in unserem Nachbarland Polen: Die Warschauer Rennbahn Sluzewiec feiert dieses Jahr ihr 80jähriges Bestehen, ist sehr populär mit großem Zuschauerzuspruch und auch vergleichsweise guten Dotierungen. Unser Fotograf Vaclav Volf war am vergangenen Sonntag vor Ort, als Nemezis unter Fergus Sweeney die Oaks gewann. Fotos (3) fotovolf.com

POST AUS PRAG

Oaks-Wochenende in Budapest und Prag

Die Derbysiegerin hat es geschafft. Nemezis (Sea The Stars) hat nach dem Warschauer Derby auch die polnischen Oaks Nagroda Liry (2400 m, ca. 24.300 Euro) gewonnen. Im Sattel der Stute des Stalles Pegas II war wieder der Engländer Fergus Sweeney. Mit 1 1/2 Längen Abstand folgte die 1000 Guineas-Siegerin Pride Of Nelson (Mount Nelson) auf dem zweiten Platz vor Imsexyandiknowit (Canford Cliffs). Der hocheffiziente Trainer Andrzej Walicki hatte diesmal eine Stalltaktik vorbereitet und schickte zusammen mit Nemezis noch Phoenix (Ecosse) als Pacemaker ins Rennen. Die Stallgefährtin der Favoritin agierte vom Start aus offensiv und setzte sich im Coolmore-Stil um mehrere Längen vom restlichen Feld ab.

Als sie im letzten Bogen müde wurde, waren bereits Nemezis und Pride Of Nelson zur Stelle und machten das Rennen unter sich aus. Die in die lange Zielgeraden mit etwa 2 Längen Vorsprung vor ihrer Gegnerin kommende Nemezis kam ohne größere Probleme nach Hause. Die aus der polnischen Zucht stammende Phoenix, deren Mutter Princess Of Java eine Java Gold-Tochter ist, schaffte noch den vierten Platz, 8 1/2 Längen hinter ihrer siegreichen Stallkollegin.

► Klick zum Video

Mit einer Überraschung, die allerdings dem extrem langsamen Tempo geschuldet war, endete das zweite große Rennen des letzten Wochenendes in Warschau, Nagroda Kozienic (2000 m, ca. 13.400 Euro). Der letztjährige Derbysieger und Pferd des Jahres Fabulous Las Vegas (Air Chief Marshal) musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben, nachdem das fünfköpfige Starterfeld in der ersten Hälfte des Rennens fast in den Trab überging. Im schnellen letzten Kilometer kam der Fa-





Impressionen aus Warschau. Fotos (3): Vaclav Volf - fotovolf.com

vorit nur langsam auf die Beine. Einen sicheren Sieg holte sich der von Kishore Mirpuri selbstgezogene dreijährige Noble Eagle (October) mit Anton Turgaev vor dem gleich alten Grants Black (So You Think). Der von Janusz Kozlowski trainierte Sieger stammt aus der alten polnischen Familie der Hulanka (Manton), die nach dem zweiten Weltkrieg vor allem in der Zucht des Gestüts Golejewko große Erfolge feierte.

Klick zum Video

Eine weitere Oaks wurde am Sonntag in Budapest gelaufen. Im Magyar Kancadíj (2400 m, ca. 11.400 Euro) gab es einen Zweikampf von 1000 Guineas-Siegerinnen zu sehen. Lange sah es nach einem Erfolg der Tschechin Gold Memory (Havana Gold) aus, aber in den letzten 100 Metern kam an ihr noch die einheimische Lili (Pigeon Catcher) unter der Amazone Rebeka Gönczi vorbei. Dritte wurde Tarzaniya (Tamayuz). Die für den Stall Abovo Média laufende Lili ist nach dem Pferd des Jahres Esti Fény ein weiterer erfolgreicher Nachkomme von Pigeon Catcher aus der Zucht des Nationalgestüts Bábolna. In der aktuellen Saison war es für sie der zweite Sieg von vier Starts, nach dem Erfolg in den 1000 Guineas belegte sie den zweiten Platz im ungarischen Derby.

► Klick zum Video

In Karlsbad wurde das älteste tschechische Flachrennen gelaufen. Der Preis der Stadt Karlsbad (2000 m, ca. 5.200 Euro) wurde zum erstenmal im Jahre 1899 gelaufen und der erfolgreichste Besitzer in seiner langen Geschichte ist noch immer Baron Gustav Springer mit sechs Siegen hintereinander in den Jahren 1900 – 1905. Die Bedeutung des Rennens ist allerdings wegen seiner Dotierung stark zurückgegangen, dieses Jahr trafen aufeinander nur fünf Pferde. Erwartungsgemäß setzte sich der von Martin Laube gerittene 6-jährige Portorikos (Intense Focus), der im Winter aus der Slowakei in den tschechischen Stall TVD zu Greg Wroblewski wechselte. Um einen Hals zurück Zweiter wurde Father Frost (Rip Van Winkle) vor dem einzigen Dreijährigen Cawok (Tagula).

Trainer Wroblewski und Jockey Laube konnten auch den Großen Preis der BBAG (1600 m, ca. 6.200 Euro) für sich entscheiden. Der vom Gestüt Ohlerweiherhof gezüchtete **Amazing Gangster** (Tai Chi), zuvor schon Zweiter in den 2000 Guineas und Zehnter im Derby, hielt sich ohne größere Probleme den achtjährigen Hello Hobby (Intense Focus) vom Leib, den dritten Platz sicherte sich der in kleineren Rennen erfolgreiche Never Now (Kandahar Run).

Martin Cáp, Prag



TURF INTERNATIONAL

Goodwood, 02. August

Oak Tree Stakes - Gruppe III, 89000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

BILLEDON BROOK (2015), St., v. *Champs Elysees - Coplow* v. *Manduro*, Bes.: *Pall Mall Partners & Mrs R. J. McCreery*, Zü.: *Stowell Hill Partners*, Tr.: *Richard Hannon*, Jo.: *Sean Levey*

2. *Perfection (Dutch Art)*, 3. *Jubiloso (Shamardal)*, 4. *Rocques*, 5. *Royal Intervention*, 6. *Foxtrot Lady*, 7. *Blizzard*, 8. *Mot Juste*, 9. *Angel's Hideaway*, 10. *Lyzbeth*, 11. *Pretty Baby*, 12. *Beyond Reason*, 13. *Solar Gold*, 14. *Island of Life*, 15. *Gypsy Spirit*, 16. *Devant*, 17. *Stage Play*

H, 3/4, 3/4, kK, 1/2, kK, 1, N, N, kK, K, 1(2, 1, 1, 7

Zeit: 1:23,75 • Boden: gut

Vor einem Jahr hatte **Billesdon Brook** mit dem Sieg in den 1000 Guineas (Gr. I) in Newmarket zur Quote von 66:1 für die größte Überraschung in der Geschichte des Rennens gesorgt. Vierte Plätze in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Nassau Stakes (Gr. I) folgten, doch so ganz aufregend war ihre Gesamtform nicht. Im Juni gewann sie ein Listenrennen auf der Allwetterbahn in Chelmsford, jetzt folgte zumindest wieder einmal ein Gruppensieg, auf der für sie möglicherweise idealen Distanz von 1400 Meter.

Ihr Vater **Champs Elysees** stand nach einigen Jahren in Diensten von **Juddmonte** zuletzt im Castle Hyde Stud in Irland in der NH-Abteilung von Coolmore, auch wenn er eine ganze Reihe von erstklassigen Siegern auf der Flachen hatte, er ist vergangenes Jahr eingegangen. In Deutschland hat er derzeit die Diana-Dritte **Durance** auf der Bahn.

Die Mutter **Coplow** ist platziert gelaufen, sie startete in der Zucht mit *Billesdon Bess* (Dick Turpin), Siegerin in vier Rennen, darunter einer Listenprüfung in Salisbury. Bei Tattersalls wechselte sie letzten Dezember für 800.000gns. den Besitzer. *Coplow* hat eine dreijährige Stute von **Showcasing**, die bei Tattersalls 2017 für 380.000gns. **John Gosden** zugeschlagen wurde, bislang nicht am Start war, und eine zweijährige Stute von **Sepoy**, und ein Stutfohlen von **Dubawi**. Sie ist Schwester der Gruppe -Sieger Middle Club (*Fantastic Light*), **Piping Rock** (Dubawi) und **Anna Nerium** (Dubawi), die nächste Mutter ist **Anna Oleanda** (Old Vic), eine zweifache Siegerin aus der Zucht des **Gestüts Röttgen**. Die nächste Mutter ist **Anna Paola** (Prince Ippi), die als Zuchtstute einen bemerkenswerten Einfluss über mehrere Generationen weltweit hat. Und das auf allen Kontinenten, auf der Flachen und über Hindernisse. Drei Hengste aus der Linie hat Röttgen bei der diesjährigen BBAG-Jährlingsauktion im Angebot.

 www.turf-times.de

Goodwood, 02. August

Thoroughbred Stakes - Gruppe III, 111000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1600m

DUKE OF HAZZARD (2016), H., v. *Lope de Vega - With Your Spirit* v. *Invincible Spirit*, Bes.: *Fitry Hay*, Zü.: *Runnymede Farm & Catesby W. C. Clay*, Tr.: *Paul Cole*, Jo.: *P. J. McDonald*

2. *Turjomaan (War Front)*, 3. *Momkin (Bated Breath)*, 4. *Old Glory*, 5. *Fifth Position*, 6. *I Could Do Better*, 7. *Art du Val*, 8. *Biometric*, 9. *Irish Trilogy*

1/2, 2, 1 1/2, H, 3, 8, 8, 1

Zeit: 1:35,70 • Boden: gut bis fest



Duke of Hazzard kommt sicher zum Zuge. Foto: Goodwood Racecourse

Achtmal war **Duke of Hazzard** zweijährig bereits am Start gewesen, zweimal war er erfolgreich, am Ende des Jahres im Prix Isonomy (LR) in Deauville. In dieser Saison tat er sich in der besten Klasse zunächst nicht leicht. In der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) kam er immerhin auf Rang fünf und nach einem Listensieg Mitte Juli in Newmarket kam er in Goodwood als Favorit an den Start, eine Position, die er bestens ausfüllen konnte. In Newmarket lief er erstmals mit Scheuklappen, das wirkte sich erneut positiv aus.

Der in Frankreich gezogene **Lope de Vega**-Sohn war bei Arqana ein 130.000-Euro-Jährling. Er ist Erstling seiner Mutter, die zweimal gewonnen hat und Halbschwester zu *Palacegate Episode* (*Machiavellian*) ist, Deckhengst, Sieger in der Racing Post Trophy (Gr. I). Eine Schwester ist Mutter von *Laughing Lashes* (Mr. Greeley), Siegerin in den Debutante Stakes (Gr. II), Zweite in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) und Dritte in den Irish 1000 Guineas (Gr. I). Weitere prominente Namen in der Familie sind die der Deckhengste *Tejano Run* (*Tejano*) und *More Royal* (Mt. Livermore) und der mehrfachen Gr. I-Siegerin **Lady Eli** (*Divine Park*). Eine von **Teofilo** stammende Schwester von *Duke of Hazzard* kommt bei der Arqana-Jährlingsauktion in den Ring.

 www.turf-times.de

Goodwood, 02. August
King George Stakes - Gruppe II, 337000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

BATTAASH (2014), W., v. Dark Angel - Anna Law v. Lawman, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Ballyphilip Stud, Tr.: Charlie Hills, Jo.: Jim Crowley

2. *Houtzen (I Am Invincible)*, 3. *Ornate (Bahamian Bounty)*, 4. *Rumble Inthejungle*, 5. *El Astronaute*, 6. *Judicial*, 7. *Copper Knight*, 8. *Big Brothers Pride*, 9. *Rebecca Rocks* • 3/4, 2 1/2, 1, 1, 1 1/4, H, 1, 4

Zeit: 0:56,20 • Boden: gut bis fest



Battaash holt sich zum dritten Mal die King George Stakes. Foto: Goodwood Racecourse

Er ist und bleibt eine verlässliche Größe über 1000 Meter, insbesondere in Goodwood. Zum dritten Mal in Folge holte sich **Battaash** die King George Stakes, das war zuvor noch keinem anderen Pferd gelungen, als heißer Favorit war er an den Start gekommen. Seine Welt sind halt diese 1000-Meter-Rennen, erst ein einziges Mal war er über eine längere Distanz unterwegs, gewonnen hat er da nicht. Neun Rennen hat der Wallach, der zweijährig, nach seinem zweiten Start kastriert wurde, bisher auf der Minimaldistanz gewinnen können. Im Frühjahr waren es zum zweiten Mal die Temple Stakes (Gr. II) gewesen, dann war er in den King's Stand Stakes (Gr. I) in Royal Ascot Zweiter zum inzwischen abgetretenen **Blue Point** (Shamardal). Der ist inzwischen ins Gestüt gewechselt, das bleibt Battaash verwehrt, er dürfte noch die eine oder andere Saison bestreiten. Jetzt

geht es in die Nunthorpe Stakes (Gr. I), in denen er in den beiden letzten Jahren stets nur Vierter war.

Als Jährling hatte er in Newmarket bei Tattersalls 200.000gns. gekostet. Er ist einer von dreißig Gr.-Siegern für seinen Vater **Dark Angel** (Acclamation), der zu einer Decktaxe von 85.000 Euro im irischen Yeomans-town Stud steht. Sieben seiner Nachkommen haben Gr. I-Rennen gewonnen, u.a. **Harry Angel**, Nachwuchsdeckhengst bei Darley, **Lethal Force** und **Mecca's Angel**.

Seine Mutter ist nur wenig am Start gewesen, Battaash ist ihr Erstling, danach kam ein Hengst von **Intikhab**. Eine zweijährige Stute hat **Gutaifan** als Vater, eine rechte Schwester von Battaash ist im Jährlingsalter. **Anna Law** ist eine Schwester von Etlala (Selkirk), der die Champagne Stakes (Gr. III) gewonnen hat und Dritter im July Cup (Gr. I) war. Drei weitere Geschwister waren listenplatziert. Eine Schwester ist Mutter des Duke of York Stakes (Gr. II)-Siegern und Deckhengstes **Tasleet** (Showcasing).

www.turf-times.de

Goodwood, 02. August
Glorious Stakes - Gruppe III, 111000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

DESERT ENCOUNTER (2012), W., v. Halling - La Chicana v. Invincible Spirit, Bes.: Abdulla Al Mansoori, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: David Simcock, Jo.: Jamie Spencer

2. *Mirage Dancer (Frankel)*, 3. *Baghdad (Frankel)*, 4. *Aquarium*, 5. *Prince of Arran*

2 1/4, 1 1/2, 1/2, 10

Zeit: 2:34,75

Boden: gut bis fest

Seine bisherige Sternstunde hatte **Desert Encounter**, ein weitgereister Veteran, letztes Jahr in Kanada, als er die Pattinson Canadian International Stakes (Gr. I) in Woodbine für sich entscheiden konnte. In Großbritannien kam er jetzt zu seinem zweiten Gruppe-Sieg, vor zwei Jahren war er in den Dubai Duty Free Legacy Cup Stakes (Gr. III) in Newbury erfolgreich gewesen. Sein Trainer plant mit ihm jetzt die Titelverteidigung in Woodbine.

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS



Desert Encounter kommt souverän zu seinem dritten Gr.-Sieg. Foto: Goodwood Racecourse

Der **Halling**-Wallach, einst ein 32.000gns.-Jährling, ist Bruder zu zwei Siegern aus einer platziert gelaufenen Schwester des Premio Ribot (Gr. II)-Siegern und Deckhengstes **Dane Friendly** (Danehill) sowie des Grand Prix de Chantilly (Gr. II)-Siegern **Allied Powers** (Invincible Spirit). Die nächste Mutter **Always Friendly** (High Line) war in den Princess Royal Stakes (Gr. III) erfolgreich sowie Zweite im Prix Royal Oak (Gr. I). Desert Encounter hat eine Schwester im Zweijährigenalter von **Slade Power** und eine Jährlingsschwester von **Vadamos**.

www.turf-times.de

Goodwood, 03. August

Lillie Langtry Stakes - Gruppe II, 337000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

ENBIHAAR (2015), St., v. Redoute's Choice - Chanterelle v. Trempolino, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Haras du Mezeray, Tr.: John Gosden, Jo.: Jim Crowley
 2. Manuela de Vega (Lope de Vega), 3. South Sea Pearl (Galileo), 4. Flowering Peach, 5. Pilaster, 6. Peach Tree, 7. Dramatic Queen • 5, 1 3/4, 1/2, H, 14, 26
 Zeit: 2:58,69 • Boden: gut bis fest

Es ist immer so: Kaum hat ein Deckhengst das Zeitliche gesegnet, dann laufen seine Nachkommen besonders schnell. So auch bei **Redoute's Choice** (Danehill), dem australischen Spitzenhengst, dessen zwei Jahre in Europa eigentlich als enttäuschend abgehakt wurden. Doch jetzt hat er mit **Danceteria** und **Enbihaar** zwei



Zweiter Gruppe II-Sieg in Folge für Enbihaar. Foto: Goodwood Racecourse

herausragende Sieger innerhalb weniger Tage gestellt, in Australien ist er soeben erstmals Champion der Väter erfolgreicher Mutterstuten geworden, mal abgesehen von den gleich drei Guineas-Siegen seines Sohnes The Autumn Sun in der vergangenen Rennsaison. In seinen zwei Jahrgängen in der nördlichen Hemisphäre hat er jetzt neun Blacktype-Sieger – sechs sind Gruppe-Sieger – bei 104 individuellen Startern.

Enbihaar hatte schon vor vier Wochen ein Gr. II-Rennen gewinnen können, die Lancashire Oaks in Haydock. Sie stammt aus einer nur einmal gelaufenen **Trempolino**-Tochter, Schwester des listenplatziert gelaufenen King Bolete (Cape Cross) und von Silent Attack (Dream Ahead), der Zweite in der Topkapi Trophy (Gr. II) war. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Charm Spirit** als Vater. Die nächste Mutter Spectacular Joke (Spectacular Bid) hat den Prix Maurice de Gheest (Gr. II) und den Prix du Palais Royal (Gr. III) gewonnen, ist Mutter von Amonita (Anabaa), erfolgreich im Prix Marcel Boussac (Gr. I), sowie von **Cox Orange** (Trempolino), die den Prix du Calvados (Gr. III) und in den USA das Beaugay Handicap (Gr. III) gewonnen hat. Bei Arqana war Enbihaar als Jährling für 500.000 Euro ein teurer Kauf gewesen. Für sie geht es jetzt in die Park Hill Stakes (Gr. II) am 12. September in Doncaster.

www.turf-times.de

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
 Daniel Delius
 Dreherstraße 14
 40625 Düsseldorf
 Tel. 0171 – 34 26 048
 E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
 Schönaustraße 27
 40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Deauville, 04. August
Prix Maurice de Gheest - Gruppe I, 380000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1300m

ADVERTISE (2016), H., v. Showcasing - Furbelow v. Pivotal, Bes.: Phoenix Thoroughbred Limited I, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Martyn Meade, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Brando (Pivotal), 3. Space Blues (Dubawi), 4. Spinning Memories, 5. One Master, 6. Pretty Pollyanna, 7. Polydream, 8. So Perfect, 9. Fox Champion, 10. Mr Lupton, 11. Le Brivido, 12. King Malpic, 13. Invincible Army, 14. Munitions, 15. Namos

H, 3/4, K, 1/2, 1/2, 1 1/4, N, 3/4, 3/4, 1 1/2, 1 1/2, 1/4, 1 1/2, 1 1/4 • Zeit: 1:15,35 • Boden: gut

► **Klick zum Video**

Zwölfter Gruppe I-Sieg für **Frankie Dettori** in der laufenden Saison, alles andere als unerwartet, **Advertise** war als Favorit an den Start gegangen, trotz erstklassiger Konkurrenz. Zweijährig gewann er auf dem Curragh die Phoenix Stakes (Gr. I) und die July Stakes (Gr. I) gewonnen, in diesem Jahr startete er mit einer enttäuschenden Leistung in den 2000 Guineas (Gr. I), doch waren zu diesem Zeitpunkt alle Pferde seines Trainers nicht in Ordnung. Er meldete sich dann spektakulär mit einem Sieg im Commonwealth Cup (Gr. I) zurück, unterlag im Darley July Cup (Gr. I) nur **Ten Sovereigns** (No Nay Never). In den kommenden Wochen dürften die einschlägigen Kurzstreckenrennen auf dem Fahrplan stehen.

Advertise ist ein Sohn des für 55.000 Pfund im **Whitsbury Manor Stud** in England stehenden **Showcasing** (Oasis Dream), ist einer von 19 Gruppe-Siegern, seine Tochter **Quiet Reflection** hat wie Advertise auf Gr. I-Ebene gewonnen. Ein gutes Pferd ist aktuell auch sein Sohn **Soldier's Call**, Dritter in den King's Stand Stakes (Gr. I), **Tropbeau** hat gerade auf Gr. III-Ebene in Frankreich gewonnen. Showcasing, selbst ein Sprinter, vererbt vor allem Schnelligkeit und Frühreife, ist deswegen auch ein sehr interessanter kommerzieller Hengst.

Die Mutter des 60.000gns.-Jährlings Advertise hat bei nur drei Starts auf Polytrack gewonnen, sie hat zudem einen dieses Jahr siegreichen **Lethal Force**-Sohn mit Namen Flavius Titus auf der Bahn, einen guten Handicapper. Eine zweijährige Stute hat **Dream Ahead** als Vater, ein Jährlingshengst erneut Lethal Force, ein Stutfohlen **Ulysses. Furbelow**, eine Tochter des großen Mutterstutenvererbers **Pivotal**, ist rechte Schwester des in den USA auf Listebene erfolgreichen Red Diadem und Schwester der Mutter von Ornate (Bahamian Bounty), der am Freitag Dritter in den King George Stakes (Gr. II) war. Die dritte Mutter ist Heart of Joy (Lypheor), eine zehnfache Siegerin, u.a. in Gr.-Rennen in England und den USA.

👉 www.turf-times.de

Deauville, 04. August
Prix de Reux - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2500m

ASHRUN (2016), H., v. Authorized - Ashantee v. Areion, Bes.: Stall Turffighter, Zü.: Hans Wirth, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Stéphane Pasquier

2. Waltin Street (Cape Cross), 3. First Nation (Dubawi), 4. Master's Spirit, 5. Gyllen, 6. Ferblue, 7. Replenish, 8. Bartaba • kH, 2, 1/2, K, 3, 2, 4

Zeit: 2:42,69 • Boden: gut

► **Klick zum Video**



Ashrun. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Es war eine starke Vorstellung von Ashrun, ein positives Zeichen auch für den Derbyjahrgang in Deutschland. Denn er hat in Deauville – **Stéphane Pasquier** ersetzte den eigentlich vorgesehenen Ryan Moore, der sein Flugzeug erreichen musste – keineswegs verkehrte Konkurrenz geschlagen. Zwei Starts hatte **Ashrun** vergangenes Jahr für **Andreas Schütz** in Frankreich absolviert, bei beiden konnte er sich nicht in

Szene setzen, beim ersten Start im neuen Quartier hatte er ein gut besetztes Maidenrennen in Baden-Baden gewonnen. Er holte sich dann in Hannover in großem Stil den dortigen Derby-Trial, doch eine Nennung für Hamburg hatte er nie bekommen. Eine Nachnennung wurde wohl nicht erwogen, nach dem Eindruck aus Deauville hätte er sich im Derby sicher nicht blamiert. Er wurde in Frankreich gezogen, wurde im Haras d'Ombreville groß, ist deswegen dort prämienerberechtigt, so könnte er jetzt im Grand Prix de Deauville (Gr. II) starten. Eine Alternative ist der Große Preis von Baden (Gr. I), doch geht es dort natürlich gegen **Laccario** (Scalo), den Derbysieger aus dem eigenen Stall. Dass derweil das Telefon bei Besitzer und Züchter **Hans Wirth** nicht stillsteht, dass Interessenten aus aller Welt anrufen, war nur logisch.

Der Sohn von **Authorized**, der als Jährling bei Arqana zurückgekauft wurde, ist der sechste Nachkomme seiner Mutter, Siegerin im Walther J. Jacobs Stutenpreis (Gr. III), Zweite im Preis der Jungheinrich Gabelstapler (Gr. III). Ihre Tochter **Ashiana** (Mastercraftsman) hat den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) sowie Listenrennen in Baden-Baden und Hannover gewonnen, **Ashpower** (Pastorius) war Siegerin. Eine Jährlingsstute hat **Olympic Glory** als Vater, letztes Jahr wurde die Mutter von **Mastercraftsman** gedeckt. **Ashantee** ist eine Schwester zu vier Siegern, deren Mutter ist Schwester der mehrfachen Siegerin **Appena La** (Tirol), Mutter des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Areias** (Second Set).

👉 www.turf-times.de

STALLIONNEWS

Flamingo Fantasy eingegangen



Flamingo Fantasy. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Im Alter von 14 Jahren ist im Gestüt Trona der Deckhengst **Flamingo Fantasy** (Fantastic Light) an den Folgen einer Kolik eingegangen. Aus der Zucht und im Besitz des Gestüts Park Wiedingen gewann er u.a. den Großen Hansa-Preis (Gr. II) und das Betty Barclay-Rennen (Gr. III), Zweiter war er im Deutschlandpreis (Gr. I). 2014 wurde er im Gestüt von Ralf Paulick aufgestellt, in seinem ersten Jahrgang hat er bei nur wenigen Startern bisher fünf

Sieger. 2017 war er in das Gestüt Trona gewechselt. Seine Mutter war die erstklassige Rennstute Flamingo Road (Acatenango). Die Familie war einst aus den USA nach Deutschland gekommen.

Champion Snitzel

Der im Arrowfield Stud stehende **Snitzel** (Redoute's Choice) ist zum dritten Mal in Folge Champion-Deckhengst in Australien geworden. Er hatte in der Saison 2018/2019 346 Nachkommen am Start, 180 haben 290 Rennen und über 24 Millionen A-Dollar (ca. €14,548 Mio.) gewonnen, darunter Cracks wie Trapeze Artist und der zweifache „Everest“-Sieger Redzel. Platz zwei in der Statistik nimmt I Am Invincible (Invincible Spirit) ein, seine Nachkommen kamen auf eine Gewinnsumme von 17,7 Millionen A-Dollar.

Champion der Hengste mit dem ersten Jahrgang wurde Darleys ehemaliger Shuttle-Stallion **Sidestep** (Exceed and Excel), in erster Linie dank dem Erfolg von Kiamichi in den Golden Slipper Stakes (Gr. I). Bei den Hengsten mit dem zweiten Jahrgang war Zoustar (Northern Meteor) vorne, ein aktueller Shuttle-Hengst, er stand im Frühjahr auf Tweenhills.

In Neuseeland wurde Savabeel (Zabeel) zum fünften Mal Champion-Deckhengst, bei den First Season Sires war der Shuttlehengst Charm Spirit (Invincible Spirit) vorne.

Gale Force Ten geht nach Schweden

Der bisher im Irish National Stud tätige **Gale Force Ten** (Oasis Dream) wird seine Deckhengsttätigkeit im Ljungstorp Stuteri in Schweden fortsetzen. Der Sieger u.a. in den Jersey Stakes (Gr. III) und Dritte in den

Middle Park Stakes (Gr. I) hat seinen ersten Jahrgang im Dreijährigen-Alter und ist Black Type-Vererber. In Schweden steht er u.a. an der Seite des Deep Impact-Sohnes Barocci.

Maine Chance-Hengste an der Spitze



Querari. Foto: Maine Chance

Mit souveränem Vorsprung holte sich der Maine Chance-Deckhengst **Silvano** (Lomitas) zum wiederholten Mal das Championat der Deckhengste in Südafrika. Seine Nachkommen verdienen in der Saison 2018/2019 rund 21 Millionen Rand (ca. €1,26 Mio.), womit er deutlich vor Captain Al (Al Mufti) und Dynasty (Fort Wood) lag.

Nahezu im letzten Galoppsprung sicherte sich **Querari** (Oasis Dream) den Titel bei den Deckhengsten mit den erfolgreichsten Zweijährigen. In der Gesamtabrechnung hatten seine Youngster 27.425 Rand (ca. €1.650) mehr gewonnen als die des inzwischen eingegangenen Captain Al (Al Mufti), der sich diesen Titel achtmal geholt hatte.

Queraris Boxennachbar Vercingetorix (Silvano) belegte bei den Hengsten mit dem ersten Jahrgang bezüglich der Gewinnsumme Rang eins vor Captain Of All (Captain Al). Vercingetorix stellte bei den Zweijährigen in Südafrika 13 individuelle Sieger, die etwas mehr als 2,5 Millionen Rand eingaloppierten.

ZAHL DER WOCHE

146...

...Besucher wurden am 7. März in Southwell/Großbritannien gezählt. Es war die geringste Zahl in der ersten Jahreshälfte 2019. Auf Grund sehr guten Zuspruchs an den Feiertagen und bei den Meetings konnte der Durchschnitt pro Renntag jedoch um zwei Prozent im Vergleich zum Zeitraum 2018 auf 3.979 gesteigert werden. Generell sind die Zuschauerzahlen auf den britischen Bahnen aber seit Jahren rückläufig.

PFERDE

Pharoah-Sohn in Etzean



American Desire auf der Koppel in Etzean. Foto: privat

Der derzeit wohl einzige Nachkomme des USA-Triple Crown-Siegers **American Pharoah** in Deutschland steht in Etzean. Es ist die Jährlingsstute American Desire im Besitz der Familie Matusche, Züchter und einstige Besitzer der Mutter **Desiree Clary** (Sholokhov). Diese war dreijährig an Jean-Louis Bouchard verkauft worden, belegte u.a. Platz vier im Prix de Diane (Gr. I), wechselte erneut den Besitzer und ging in die USA. Sie war dort Siegerin und Gr. III-platziert, kehrte tragend von American Pharoah nach Europa zurück und wurde 2017 von Bouchard bei Arqana für 210.000 Euro zurückgekauft.

Ihr Erstling American Desire war im vergangenen Dezember im Fohlensegment bei Arqana auf der Auktion, fand jedoch bei 145.000 Euro keinen Besitzer. Vor Kurzem ging sie nun in das Eigentum von Brigitta und Bernhard Matusche über und kam zur weiteren Aufzucht nach Etzean.

Auf dem Weg nach oben

Weiter im Aufwind ist die drei Jahre alte Soudania (Sea The Stars), die am Freitag im französischen Deauville ein besseres Classe 1-Dreijährigen-Rennen über 1900 Meter gewann und jetzt in die Black Type-Klasse aufsteigen soll. Freddy Head trainiert sie für ihre Züchter, die Wertheimer-Brüder. Die Stute ist eine Tochter der Sahel (Monsoon), somit Schwester der Premio Lydia Tesio (Gr. I)-Siegerin Sortilege (Tiger Hill) und der listenplatziert gelaufenen Sahelian (Sea The Stars) und Sosia (Shamardal). Sahel ist eine Schwester der Monsoon-Nachkommen Samum, Schiaparelli und Salve Regina aus der großen Karlshoferin **Sacarina** (Old Vic). Für Soudania war es beim dritten Start der zweite Sieg.

Cox Plate-
Engagements veröffentlicht

Mehrere Pferde mit deutschem Background wurden für die Cox Plate (Gr. I) am 26. Oktober im australischen Moonee Valley eingeschrieben. Es sind der aktuelle Derbyzweite **Django Freeman** (Campanologist), der Ex-Ittlinger Sound (Lando) und Beau Balmain (It's Gino), in Deutschland unter dem Namen **Balmain** unterwegs. Beau Balmain steht für die Stall 5-Stars-Besitzer bei Jim Conlan, war bei bisher drei Starts in Australien ebenso oft platziert. Zuletzt hatte er Anfang Juli in Flemington in einem mit 150.000 A-Dollar dotierten Handicap über 2600 Meter Platz zwei belegt. Sound ist seit April nicht mehr am Ablauf gewesen. Bei den Engagements tauchen auch der Dallmayr-Preis (Gr. I)-Sieger Danceteria (Redoute's Choice) und **Kluger** (King Kamehameha) auf, Sohn der Brümmerhoferin Addicted (Diktat), Zweiter zu Winx (Street Cry) in den Queen Elizabeth Stakes (Gr. I). Er gehört zu den elf vom Moonee Valley Racing Club offiziell eingeladenen Pferden, zu denen auch Sir Michael Stoutes Crystal Ocean (Sea The Stars) zählt. Für diese würden alle Kosten übernommen.

Die zum 99. Mal ausgetragene Cox Plate führt bei einer Dotierung von fünf Millionen A-Dollar über 2040 Meter, sie hat 187 Nennungen generiert, darunter 27 von nicht in Australien trainierten Pferden. Darunter sind allein elf aus dem Stall von Trainer Aidan O'Brien, zudem der am Sonntag im Berliner „Grand Prix“ unter Order stehende Communique (Casamento).

Der ungewöhnliche
King's Advice

King's Advice (Frankel), der von Mark Johnston für Saeed Jaber trainiert wird, hat am Samstag im englischen Goodwood beim neunten Start in diesem Jahr sein achttes Handicap gewonnen. Im Qatar Summer Handicap, in dem es über 2800 Meter 62.000 Pfund Siegesprämie gab, setzte er sich unter Joe Fanning gegen zwölf Gegner durch.

Seine Mutter **Queen's Logic** (Grand Lodge) hat drei Gruppe-Rennen gewonnen, darunter die Cheveley Park Stakes (Gr. I). Er hatte seine Karriere für Jaber Abdullah, Vater von Saeed Jaber, bei Andreas Wöhler begonnen, für den er bei sieben Starts dreimal gewann. Nach dem Sieg in einem Ausgleich II im Mai 2018 in Hoppgarten wechselte er zunächst zu Eoghan O'Neill nach Frankreich, wo er einmal erfolglos startete. Eigentlich sollte er verkauft werden, doch dann entschied sich Jaber Abdullah, ihn seinem Sohn zu schenken. Mark Johnston plant mit ihm jetzt einen Start im Ebor Handicap am 24. August in York, das Rennen ist in diesem Jahr mit einer Million Pfund dotiert.

Deutsche Stuten in den USA



Rock My Love. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Auch bei ihrem zweiten Start in den USA konnte sich **Sky Full of Stars** (Kendargent) noch nicht besser in Szene setzen. Nach einem fünften Platz vor einigen Wochen in einem Listenrennen wurde die Vierjährige aus Karlshofer Zucht am Sonntag in den Fasig-Tipton Waya Stakes (Gr. III) über 2400 Meter in Saratoga erneut Fünfte, sechs Pferde waren am Start. Joel Rosario ritt die vorjährige Iffezheimer Gr. II-Siegerin, die von

Christophe Clement für Phoenix Thoroughbreds trainiert wird. Gewonnen wurde das Rennen von Fools Gold (Medaglia d'Oro) aus dem Stall von Chad Brown vpr Get Explicit (Get Stormy) und Santa Monica (Mastercraftsman).

8 Klick zum Video

Ebenfalls Platz fünf belegte die inzwischen in die USA gewechselte **Rock My Love** (Holy Roman Emperor) in Saratoga in den De La Rose Stakes (LR) über 1600 Meter. Die Vierjährige, die in George Strawbridges Augustin Stable-Farben läuft, steht jetzt bei Jonathan Thomas im Training. Die einstige „Winterkönigin“ absolvierte vergangenes Jahr bei Trainer Freddy Head in Frankreich eine Handvoll Starts, lief sehr unterschiedlich, immerhin ein zweiter Platz im Prix de la Nonette (Gr. II) sprang heraus. Ende Juni hatte sie in Woodbine/Kanada Rang vier in den Dance Smartly Stakes (Gr. II) belegt, das Laufen in Saratoga war eher enttäuschend.

Enable läuft in den Yorkshire Oaks

Die Yorkshire Oaks (Gr. I) am 22. August sollen es jetzt doch für **Enable** (Nathaniel) sein, nachdem Trainer John Gosden lange Zeit auch den direkten Weg zum „Arc“ favorisiert hatte. „Die Zeit bis dahin ohne Rennen wäre doch etwas zu lang“, meinte Gosden zu der gerade spektakulär in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) erfolgreichen Fünfjährigen. Eine Alternative wäre auch das Juddmonte International (Gr. I) an gleicher Stelle gewesen, doch will man nicht von der 2400-Meter-Distanz heruntergehen.

Whitney Stakes ohne Thunder Snow

Der zweifache Dubai World Cup (Gr. I)-Sieger **Thunder Snow** (Helmet) musste kurz vor seinem geplanten Start in den Whitney Stakes (Gr. I) am Samstag in Saratoga krankheitsbedingt zurückgezogen werden. So kam der Favorit McKinzie (Street Sense) mit Mike Smith im Sattel im siebenköpfigen Feld zu dem erwarteten Sieg in dem mit einer Million Dollar dotierten Rennen gegen Yoshida (Heart's Cry) und Vino Rosso (Curlin).

► Klick zum Video

Es war der siebte Sieg des vier Jahre alten McKinzie, der auf Gr. I-Ebene zweijährig das CashCall Futurity in Santa Anita und vergangenen Dezember die Malibu Stakes in Santa Anita gewinnen konnte. Thunder Snow hustete am Morgen des Rennens, hatte zudem leichtes Fieber, weswegen man von einem Start Abstand nahm.

Coolmore-Platzierung in Saratoga

Irische Beteiligung gab es am Sonntag in Saratoga/USA in den Saratoga Derby Invitational Stakes (Gr. I), denn mit Cape of Good Hope (Galileo) und **Mohawk** (Galileo) kamen zwei Kandidaten aus dem Stall von Aidan O'Brien an den Start des mit einer Million Dollar dotierten Rennens. Immerhin Platz drei sprang für Cape of Good Hope heraus, der im Prix du Jockey Club (Gr. I) vor einigen Wochen Vierter geworden war, Mohawk blieb unplatziert. Über 1900 Meter in Saratoga war mit A Thread of Blue (Hard Spun) und Luis Saez ein Hengst vorne, der zuvor in keinem Klassiker angetreten war. Als Favorit war Rockemperor (Holy Roman Emperor) an den Start gekommen, bis zum späten Frühjahr noch in Frankreich bei Simone Brogi im Training, für diesen Sechster im „Jockey Club“. Sechster wurde er auch in Saratoga.

8 Klick zum Video

Gonbarda-Tochter erneut erfolgreich

Die drei Jahre alte Last Look (Pivotal) gewann am Dienstag auch beim zweiten Start ihrer Laufbahn, als sie im englischen Nottingham eine 2000-Meter-Prüfung für sich entscheiden konnte. Beim ersten Auftritt hatte die von Saeed Bin Suroor für Godolphin trainierte Stute vier Wochen zuvor in Chelmsford gewonnen. Sie ist eine rechte Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Farhh und des Gr. III-Siegers Racing History, folgerichtig also eine Tochter der Auenquellerin **Gonbarda** (Lando). Die Siegerin im Deutschlandpreis (Gr. I) und Preis von Europa (Gr. I) aus der Grimpola-Familie hat vergangenes Jahr einen Hengst von Dubawi gebracht.

Karrierende für Too Darn Hot



Too Darn Hot im Regen von Royal Ascot. www.galoppfoto.de

Nur wenige Tage nach seinem Triumph in den Sussex Stakes (Gr. I) in Goodwood kam die Nachricht aus dem Stall von Trainer John Gosden, dass **Too Darn Hot** (Dubawi) wegen eines Haarrisses, den er sich im Rennen zugezogen hat, seine Rennkarriere beenden muss. Der Dreijährige ist bereits am rechten Hinterbein operiert worden, hat alles bestens überstanden und wird jetzt auf seine Karriere als Deckhengst im Dalham Hall Stud in Newmarket vorbereitet.

In den Farben seiner Züchter Lord und Lady Lloyd-Webber war er ein herausragender Zweijähriger mit vier Starts bei vier Siegen, kulminierend in den Dewhurst Stakes (Gr. I). Anfang der Saison 2019 gab es kurzzeitig Schwierigkeiten in der Vorbereitung auf die 2000 Guineas (Gr. I), er war dann bei den ersten drei Starts platziert, meldete sich mit einem Sieg im Prix Jean Prat (Gr. I) in Deauville jedoch wieder in der Erfolgsspur zurück. Darley hatte sich an dem hervorragend gezogenen Hengst bereits im letzten Winter Deckrechte gesichert.

Night Lagoon-Tochter erfolgreich

Invitation, Galileo-Tochter aus der Night Lagoon (Lagunas), Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Novellist** (Monsun), hat am Freitag im irischen Galway beim fünften Start ihre Maidenschaft abgelegt, sie gewann ein Maidenrennen über 2400 Meter. Aidan O'Brien trainiert sie für die Besitzergemeinschaft Magnier/Tabor/Smith.

Night Lagoon ist 2014 bei Fasig-Tipton für 1,7 Millionen Dollar tragend von War Front an Coolmore verkauft worden. Der daraus resultierende Hengst ist nach Japan gegangen. Anschließend ist sie ausschließlich von Galileo gedeckt worden, nach Invitation folgten zwei Hengste.

„Oaks“-Sieg für Nouvelle Lune



Nouvelle Lune cantert unter Jan-Erik Neuroth in den Svenskt Oaks. Foto: Jägersro Racetrack

Nouvelle Lune (Sea The Moon), drei Jahre alte Stute aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf, hat am Sonntag auf der Sandbahn im schwedischen Jägersro die mit umgerechnet 130.000 Euro dotierten Svenskt Oaks gewonnen. Wido Neuroth trainiert sie für den Stall Perlen, Jan-Erik Neuroth saß im Sattel. Auf den Plätzen kamen im zwölfköpfigen Feld Powerpoint (Juniper Tree) und Beau Nuage (Mukhadram) weit hinter der Siegerin ins Ziel.

► Klick zum Video

Nouvelle Lune war bei der BBAG ein 180.000-Euro-Jährling, der über Peter und Ross Doyle nach Norwegen gekommen ist. Gewonnen hat sie bisher in Orevoll und Jägersro, im Schwedischen Derby war sie Sechste. Ihre Mutter Nouvelle Neige (Big Shuffle) war zweijährig Listensiegerin, sie hat eine andere Siegerin auf der Bahn. Bei der BBAG kommt am 30. August mit der Lot-Nummer 86 ein Soldier Hollow-Bruder zu Nouvelle Lune in den Ring.



Godolphins Old Persian ist einer der Favoriten für den 129. Großen Preis von Berlin: Mit William Buick gewann er im März in den Dubai Sheema Classic. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

RENNVORSCHAU NATIONAL

Der 129. Große Preis von Berlin als Saison-Highlight

Mit dem zweitägigen Grand Prix Festival Meeting rund um den **129. Longines Großer Preis von Berlin** (Gr. I, 2.400m, 155.000 Euro) steht auf der Rennbahn in **Hoppegarten** an diesem Wochenende der Saisonhöhepunkt an. Bärenstarke ausländische Gäste werden einem kleinen deutschen Kontingent ordentlich auf den Zahn fühlen. Die drei internationalen Listenrennen am Grand Prix-Wochenende führen über Distanzen von 1.200, 1.800 und 2.800 Meter, mit Startern aus Frankreich, Ungarn und Tschechien.

Samstag, 10. August 2019

Hoppegarten, 7. Renntag, Beginn: 13:30 Uhr



Comeback nach Verletzungspause: **Torcedor**. www.galoppfoto.de

Star des Programms am Samstag dürfte **Torcedor** mit **Eduardo Pedroza** im Sattel sein. Im Vorjahr das zweitbeste Pferd Europas über Langstreckendistanzen, liegt er von seiner Leistungseinstufung noch leicht höher als die besten Starter im Großen Preis von Berlin und gibt sein spätes Jahresdebüt **Großen Preis des MHWK - Hoppegartener Steherpreis** (Listenrennen, 2.800m, 25.000 Euro, Start 16.45 Uhr) wo er weit über den Gegnern steht.

- Hier der Renntag in der Übersicht: **Klick!**
- Die ausführliche Vorschau: **Klick!**
-

Sonntag, 11. August 2019

Hoppegarten, 8. Renntag, Beginn: 13:30 Uhr



Im letzten Jahr waren die Godolphin-Farben vorn: **Best Solution** mit **Patrick Cosgrave** bei seinem Sieg im 128. Großen Preis von Berlin, zwei Wochen später gewann das Duo noch den Großen Preis von Baden. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der **129. Longines Großer Preis von Berlin** (Gr. I, 2.400m, 155.000 Euro, Start 16:50 Uhr) ist unbestritten das Highlight des Meetings und der Berliner Rennsaison. Traditionell kommt es hier zum ersten Aufeinandertreffen der dreijährigen Spitzenpferde aus dem **Deutschen Derby** mit den älteren Grand Prix-Pferden. Doch der Derbysieger **Laccario** soll erst im Großen Preis von Baden an den Start gehen und mit dem Derby-Achten **Andoro** aus dem Hoppegartener Stall von Trainer **Roland Dzubasz** ist nur ein 3-Jähriger vertreten. Dafür ist mit **Old Persian**, **Communique** und **French King** ist in diesem Jahr die Klasse der ausländischen Grand Prix-Gäste außergewöhnlich hoch.

Im **Hoppegartener Stutenpreis** (Listenrennen, 1.800m, 25.000 Euro, 3. Rennen, Start 15:05 Uhr) treten vier Vierjährige gegen neun Dreijährige an. Vom Quartett der „Älteren“ sollte die von **Waldemar Hickst** trainierte **Eleni (Marco Casamento)** die besten Chancen haben.

Mit dreizehn Startern aus fünf Ländern ist der **Hoppegartener Fliegerpreis** (Listenrennen, 1.200m, 25.000 Euro, 5. Rennen, Start 16:15 Uhr) ungewöhnlich international besetzt. Die sieben Deutschen müssen sich in dem 1.200 Meter-Sprint nicht verstecken. **Mc Queen** unter **Michael Cadeddu** konnte hier im Mai schon ein ähnliches Rennen gegen vier heutige Gegner gewinnen, darunter auch **Julio** (Bauyrzhan Murzabayev), der erstmals für Trainer **Henk Grewe**, die aktuelle Nummer eins der Statistik, antritt.

- Hier der komplette Hoppegartener Sonntags-Renntag in der Übersicht: **Klick!**
- Die Vorschau: **Klick!**

Sonntag, 11. August 2019

Köln, 8. Renntag, Veranstaltungsbeginn: 11 Uhr



Stimmungsvoller Renntag in Weidenpesch - diesmal zur besten Sonntagsbrunchzeit: Besitzertrainer van der Meulen holt mit Jolene (Maxim Pecheur) schon seine 25. Siegerin vom Geläuf. www.koeln-galopp.de-Sabine_Effgen

Zum Höhepunkt der Sommersaison am Sonntag öffnen sich die Tore der Rennbahn in **Köln-Weidenpesch** bereits zur besten Brunch-Zeit am Vormittag. Die Besucher erwarten verschiedene Möglichkeiten, ein ausgiebiges Frühstück oder einen entspannten Brunch mit Pferderennen zu verbinden. Sechs Rennen stehen auf der Karte, dazu gibt es Live-Musik und ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie: Von kostenlosen Angeboten verschiedener Trendsportarten bis hin zum Kinderland mit Ponyreiten. Auf einer Großbildleinwand werden zudem auch die Rennen aus Berlin-Hoppegarten gezeigt.

- Hier geht es zum kompletten Renntag mit insgesamt sechs Rennen, Pferden, Formen, Jockeys, Trainern und Infos, 1. Start 11:25 Uhr: **Klick!**
- Zum ausführlichen Vorbericht: **Klick!**

Hoppegarten, 10. August

Grosser Preis des MHWK - Hoppegartener Steherpreis

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewichte	Jockey/
1	1 Ernesto , 59 kg	Stall Reckendorf / Markus Klug 2015, 4j., F. H. v. Reliable Man - Enrica (Niniski) 5-8-1-4-2-6-1-4-3-2	Maxim Pecheur
2	5 Walsingham , 59 kg	Stall Lucky Owner / Peter Schiergen 2014, 5j., b. H. v. Campanologist - Winterkönigin (Sternkönig) 5-6-2-2-1-5-3-2-4-5	Andrasch Starke
3	4 Nacida , 57,5 kg	Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2014, 5j., db. St. v. Wiener Walzer - Nacella (Banyumanik) 8-6-1-6-7-3-1-2-2-7	Bauyrzhan Murzabayev
4	9 Apoleon (H) , 57 kg	Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep 2010, 9j., W. v. Ogatonango (H) - Abisou (Goofalik) 5-1-5-9-3-5-7-9-3-2	Jozef Bojko
5	2 Berghain , 57 kg	Capricorn Stud SA / Jens Hirschberger 2013, 6j., F. H. v. Medicean - Basilea Gold (Monsun) 2-2-6-5-4-4-5-1-7-5	Antoine Coutier
6	3 Sweet Man , 57 kg	Michael Wachowitz / Jens Hirschberger 2015, 4j., Dbsch. H. v. Reliable Man - Sworn Pro (Protektor) 7-3-3-4-6-9-2-3-6	Rene Piechulek
7	6 Torcedor , 57 kg	Australian Bloodstock / Andreas Wöhler 2012, 7j., b. W. v. Fastnet Rock - Magnolia Lane (Sadler's Wells) 7-2-3-1-16-2-2-5-1-1	Eduardo Pedroza
8	7 Anna Magnolia , 55,5 kg	Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 5j., b. St. v. Makfi - Anna Simona (Slip Anchor) 5-3-5-8-3-5-2-7-9-5	Wladimir Panov
9	8 Magical Touch , 55,5 kg	Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2015, 4j., b. St. v. Dubawi - Criticism (Machiavellian) 9-2-4-2-1-4-1-1-7	Jean-Luc Guillochon

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 11. August
Hoppegartener Stutenpreis

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Alter, Gewicht	Jockey/
1	4	Eleni , 59.5 kg Stall Dipoli / Waldemar Hickst 2015, 4j., F. St. v. Kendargent - Encore Merci (Danehill Dancer) 2-1-13-1-10-1-3-2-3-3		Marco Casamento
2	2	Akua'rella , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2015, 4j., b. St. v. Shamardal - Akua'ba (Sadler's Wells) 8-3-3-3-6-3-2-8-0-9		Wladimir Panov
3	12	Baccara Rose , 58 kg Galoppgemeinschaft Bad Harzburg / Sascha Smrczek 2015, 4j., db. St. v. Liang Kay - Baccara of Spain (Medicus) 2-6-1-9-2-1-1-3		Nicol Polli
4	5	Viva Gloria , 58 kg Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger 2015, 4j., Bsch. St. v. Reliable Man - Vive la Reine (Big Shuffle) 7-4-4-4-1-7-2-3		Filip Minarik
5	10	Stex , 56 kg Rennstall Gebr. Barth / Roland Dzubasz 2016, 3j., b. St. v. Lord of England - Sun Society (Law Society) 5-3-3-4-1		Bauyrzhan Murzabayev
6	7	Amatriciana , 54.5 kg Dietmar Hilgert / Carina Fey (FR) 2016, 3j., F. St. v. Leroidesanimaux - Anna of Russia 13-4-1-2-1-7-12		Antoine Coutier
7	13	Best on Stage , 54.5 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2016, 3j., b. St. v. Pastorius - Best Moving (Reset) 4-5-4-4-8-1-3		Andrasch Starke
8	8	Cliffs Art , 54.5 kg Stall Memory / Stefan Richter 2016, 3j., b. St. v. Canford Cliffs - Saldenart (Areion) 2-1-1-6-1-5-3		Stephen Hellyn
9	1	Diajaka , 54.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2016, 3j., b. St. v. Kamsin - Diacada (Cadeaux Genereux) 6-8-6-1-3-1-2-1-7		Martin Seidl
10	3	Nayala , 54.5 kg Dr. Christoph Berglar / Andreas Wöhler 2016, 3j., b. St. v. Maxios - Ninfea (Selkirk) 6-1-4-4-1-4-5		Jozef Bojko
11	11	Nijinska , 54.5 kg Stall Helena / Markus Klug 2016, 3j., db. St. v. Iffraaj - Nianga (Lomitas) 8-9-1-3		Maxim Pecheur

12 9 **Olympe**, 54.5 kg
Haras Voltaire / Jean-Claude Rouget
2016, 3j., b. St. v. Charm Spirit - Naissance Royale (Giant's Causeway)
4-6-6-1-1-2-5-2

Hugo Journiac

13 6 **Reaction**, 55 kg
Gestüt Erftmühle / Eva Fabianova
2016, 3j., b. St. v. Tertullian - Red Pearl (Zieten)
2-2-7-3

Rene Piechulek

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 11. August
Hoppegartener Fliegerpreis

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Alter, Gewicht	Jockey/
1	5	Mc Queen , 58.5 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenröder 2012, 7j., Sch. W. v. Silver Frost - Misdirect (Darshaan) 6-3-1-2-5-8-8-7-3-11		Michael Cadeddu
2	10	Shining Emerald , 58.5 kg UNIA Racing / Andreas Wöhler 2011, 8j., Sch. W. v. Clodovil - Janayen (Zafonic) 7-6-1-1-3-11-4-7-6-3		Eduardo Pedroza
3	1	Clear For Take Off , 57 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Chantra (Lando) 3-5-3-3-4-11-5-3-2-11		Wladimir Panov
4	6	Julio , 57 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2015, 4j., b. H. v. Exceed and Excel - Julissima (Beat Hollow) 6-4-6-6-1-3-12-1-2-7		Bauyrzhan Murzabayev
5	4	Mollys Best , 57 kg Stall Filip / Katerina Berthier 2014, 5j., db. W. v. Elusive City - Bubbly Molly (Wagon Master) 1-1-1-2-4-1-3-1-7-8		Pavlina Filipova
6	13	Mubaalegh , 57 kg Hamdan al Maktoum / John Edward Hammond 2014, 5j., b. W. v. Dark Angel - Poppet's Passion (Clodovil) 2-1-10-7-1-8-1		Joe Fanning
7	2	Red Torch , 57 kg Sandro V. Gianella / Henri Alex Pantall 2015, 4j., b. H. v. Air Chief Marshal - Red Kiss (Fasliyev) 5-1-15-3-3-2-4-7-1-8		Olivier Peslier
8	11	Big Boots , 55 kg Guido Werner Hermann Schmitt / Waldemar Hickst 2016, 3j., db. H. v. Society Rock - Dairy Herd (Footstepsinthesand) 1-1-5-1-3-1-1-2-3-9		Marco Casamento

9 **7 Dante's Peak**, 55.5 kg Salvatore Sulas
Stall Almodo / Gabor Maronka
 2016, 3j., db. H. v. Harbour Watch - Disco Ball
 (Fantastic Light)
 6-1-2-5-1-2-2-1

10 **8 Iron Duke**, 55 kg Filip Minarik
Stall Nizza / Peter Schiergen
 2016, 3j., b. H. v. Dark Angel - Invisible Flash
 (Invincible Spirit)
 4-4-5-9-11-1-2-4

11 **3 Politicum**, 55 kg Martin Laube
Russian Racing Syndicate / Arslangirey Shavuyev
 2016, 3j., Sch. H. v. Lethal Force - Patanegra (Barathea)
 5-5-2-5-6

12 **12 Inspired Thought**, 53.5 kg Hollie Doyle
Clipper Logistics / Archie Watson
 2016, 3j., b. S. v. Dandy Man - Alice Liddel (Dark Angel)
 1-2-4-1-1-2-1-1

13 **9 Rope A Dope**, 54 kg Andrasch Starke
Stall Domstadt / Peter Schiergen
 2016, 3j., b. St. v. Bungle Inthejungle - Ronja (El Corredor)
 10-8-9-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

4 **2 Old Persian**, 60 kg William Buick
Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby
 2015, 4j., b. H. v. Dubawi - Indian Petal (Singspiel)
 7-1-1-5-1-6-1-1-2-1

5 **6 Royal Youmzain**, 60 kg Eduardo Pedroza
Jaber Abdullah / Andreas Wöhler
 2015, 4j., b. H. v. Youmzain - Spasha (Shamardal)
 2-2-5-4-3-3-1-1-2

6 **3 Andoro**, 55.5 kg Bauyrzhan Murzabayev
Stall Löwe / Roland Dzubasz
 2016, 3j., db. H. v. Jukebox Jury - Andarta (Platini)
 8-9-1-2-3-3

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Gr. I in Irland und Frankreich



Watch me gewann in Ascot die Coronation Stakes, gelingt ihr in der Heimat der nächste Gr. I-Sieg? www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 11. August

129. Longines Großer Preis von Berlin

Gruppe I, 155000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS DAS RENNEN DER WOCHE FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Farbe	Besitzer, Trainer, Formen	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	--------------	---------------------------	-------	---------	---------

1 **5 Alounak**, 60 kg Marco Casamento
Darius Racing / Waldemar Hickst
 2015, 4j., b. H. v. Camelot - Awe Struck (Rail Link)
 4-6-4-4-2-2-1-1-4-1 **220:10**

2 **4 Communique**, 60 kg Joe Fanning
Sheikh Hamdan Bin Mohammed Al Maktoum / Mark Johnston
 2015, 4j., F. H. v. Casamento - Midnight Line (Kris S)
 1-8-4-1-7-5-2-1-1-8 **32,5:10**

3 **1 French King**, 60 kg Olivier Peslier
Scheich Abdullah bin Khalifa Al Thani / Henri Alex Pantall
 2015, 4j., F. H. v. French Fifteen - Marina Piccola
 (Halling)
 1-1-1-6-3-2-3-1-2-4 **32,5:10**

Freitag, 9. August

Curragh/IRE

Phoenix Stakes – Gr. I, 300.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Phoenix Sprint Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Samstag, 10. August

Haydock/GB

Rose of Lancaster Stakes – Gr. III, 70.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Kopenhagen/DEN

Scandinavian Open Championship – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Newmarket/GB

Sweet Solera Stakes – Gr. III, 56.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 11. August
Deauville/FR

Prix du Haras de Fresnay-Le-Buffard – Jacques le Marois – Gr. I, 1.000.000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, 1600 m

Prix Minerve – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 2500 m

Donnerstag, 15. August
Deauville/FR

Prix Guillaume d'Ornano – Haras du Logis Saint Germain – Gr. II, 400.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Prix de Lieurey – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

Prix Gontaut-Biron – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Leopardstown/IRE

Desmond Stakes – Gr. III, 63.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Salisbury/GB

Sovereign Stakes – Gr. III, 78.000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Wallache, 1600 m

VERMISCHTES
Holländischer Sieg im Traber-Derby

Das Deutsche Traber-Derby wurde am vergangenen Sonntag in Berlin-Mariendorf von Velten von Flewo mit dem Niederländer Rick Ebbinge im Sulky gewonnen. In einer knappen Entscheidung verwies er den von dem Italiener Alessandro Gocciodaro gefahrenen Favoriten Juan Bros auf Platz zwei, Dritter wurde Rancoon mit Rudolf Haller im Sulky. Der Sieger gehört dem ehemaligen Eishockeytrainer Bernie Johnston, ein Kanadier, der das Pferd in den Niederlande trainieren lässt. Zum siebten Mal in Folge gewann ein Pferd aus dem Nachbarland das Traber-Derby, das in diesem Jahr mit 188.000 Euro dotiert war.

Erstmals wurde das Derby-Meeting in diesem Jahr an zwei 14 Tage auseinanderliegenden Wochenenden ausgetragen, was sich positiv auf die Starterzahlen auswirkte. Der Wettumsatz betrug am Derbytag in 14 Rennen 724.764 Euro, was um wenige tausend Euro über dem Vergleichswert des Vorjahres lag.

PERSONEN
Dettori spielt Polo in Australien


Frankie Dettori schon im Magic Millions-Dress. Foto: MM

Frankie Dettori, 48, wird Anfang kommenden Jahres der Stargast beim Magic Millions Carnival 2020 in Gold Coast/Australien sein. Er wird am 5. Januar als Captain ein Polo Team gegen eine Mannschaft anführen, der auch Kollege Hugh Bowman angehört, zwei Tage später reitet er in einem „Barrier Draw Beach Run“ am Strand. Ernsthafter wird es am 11. Januar zugehen, wenn er am The Star Gold Coast Magic Millions Raceday in den Sattel steigt. Im Umfeld der alljährlichen Jährlingsauktion werden dann mehrere Auktionsrennen mit einer Gesamtdotierung von zehn Millionen A-Dollar (ca. €600.000) gelaufen.

Trainer auf drei Kontinenten

Mike de Kock, Championtrainer in Südafrika mit langjährigem Erfolg in Dubai, wird einen Stall im Cranbourne Training Complex in Victoria/Australien eröffnen. Sein Sohn Matthew wird sich um die dort stationierten Pferde kümmern. Sein Stall im südafrikanischen Randjesfontein, den de Kocks Ehefrau Diane leitet, wird ebenso Bestand haben wie die Blue Stables in Dubai. Die Rennordnungen der Länder erlauben ein derartiges Engagement. Im Cranbourne Training Complex werden derzeit rund 800 Pferde vorbereitet.



<http://www.facebook.com/turftimes>

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Blue Martini (2013), St., v. **Air Chief Marshall** - Bluebell Wood, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Siegerin am 14. Juli in San Sebastian/Spanien, Hcap, 2000m, €9.000

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €14.000

Jan Maat (2013), W., v. **Electric Beat** - Jeanine, Zü.: **Gestüt Trona**

Zweite am 1. August in Galway/Irland, Guinness Open Gate Brewery Novice Chase, Gr. III-Jagdr., 3600m, €9.500

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €13.000 an Gerry Mullins

Ulysses (2014), W., v. **Sinndar** - Ungarin, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 1. August in Market Rasen/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 4400m, ca. €4.300

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €67.000 an Alex Elliott

Sugar Daddy (2014), H., v. **Areion** - Sugar Baby Love, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 1. August in Clairefontaine/Frankreich, 1600m, €12.000

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €10.000 an HFTB Racing Agency

Think of Me (2016), St., v. **So You Think** - Tosia, Zü.: **Hans-Wilhelm Jenckel**

Siegerin am 1. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m, €12.500

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €32.000 an Clear Light SAS

Mandarin (2014), W., v. **Lope de Vega** - Margarita, Zü.: **Dr. Klaus Schulte**

Sieger am 2. August in Newmarket/Großbr., Hcap, 2400m, ca. €7.800

Distant Chimes (2015), W., v. **Campanologist** - Dyveke, Zü.: **Gestüt Wiesengrund**

Sieger am 2. August in Wolverhampton/Großbr., 2800m (Sand), ca. €4.300

Roncal (2017), H., v. **Amaron** - Riviere Diamant, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Sieger am 3. August in Slusovice/Tschechien, 1600m, ca. €880

Nouvelle Lune (2016), St., v. **Sea The Moon** - Nouvelle Neige, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Siegerin am 4. August in Jägersro/Schweden, Svenskt Oaks, 2400m (Sand), ca. €65.000

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €180.000 an Peter & Ross Doyle BS

Uran (2016), H., v. **Reliable Man** - Ungarin, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 4. August in Karlsbad/Tschechien, 2000m, ca. €1.360

BBAG-Herbstauktion 2017, €30.000 an Jiri Drag

Amazing Gangster (2016), H., v. **Tai Chi** - Amidala, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 4. August in Karlsbad/Tschechien, 1600m, ca. €3.100

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €9.000 an Andrzej Zielinski

Kazoo (2010), W., v. **Lateral** - Kalata, Zü.: **Knut Kaufmann & Dr. Hans-Jochen Wiesner**

Sieger am 4. August in Meran/Italien, Verkaufsr., Jagdr., 3550m, €5.000

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2011

Viva la Vita (2012), St., v. **Areion** - Velocity, Zü.: **Gestüt Riepegrund**

Siegerin am 4. August in Montier-en-Der/Frankreich, 3000m, €4.750

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €40.000 an Gerhard Moser

Savile Row (2014), W., v. **Ransom O'War** - Shikoku, Zü.: **Capricorn Stud**

Sieger am 5. August in Les Sables-D'Olonne/Frankreich, 1950m, €6.000

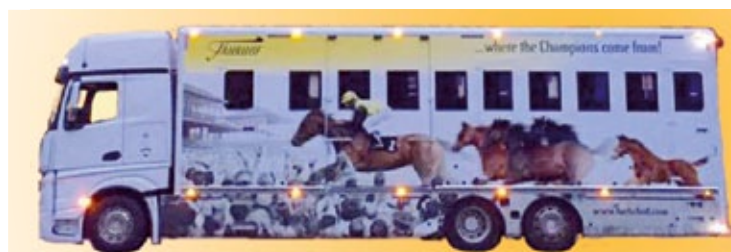
Miss Yoda (2017), St., v. **Sea The Stars** - Monami, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 5. August in Kempton/Großbr., 1600m (Sand), ca. €6.400

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €280.000 an Blandford BS

Rochester House (2016), H., v. **Galileo** - Kalla, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 6. August in Catterick/Großbr., Hcap, 3200m, ca. €6.800



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Namarunu (2015), Sieger am 8. Juli in Presque Isle Downs/USA, 1600m (Sand)

Wejdan (2017), Siegerin am 6. August in Newbury/Großbr., 1200m

HELMET

Alluring (2015), Sieger am 5. Juli in Belmont/Australien, 1300m

Phaistos (2015), Sieger am 13. Juli in Rosehill/Australien, 1500m

Plunger (2015), Sieger am 2. August in Deauville/Frankreich, 1500m

Bowler Hat (2015), Sieger am 3. August in Clairefontaine/Frankreich, Jagdr., 3900m

Contingency Fee (2015), Sieger am 3. August in Lingfield/Großbr., 2300m

Ritchie Valens (2016), Sieger am 6. August in Newbury/Großbr., 2000m

Hong Kong Star (2017), Siegerin am 6. August in Dax/Frankreich, 1400m

Mauricio (2014), Sieger am 7. August in Yarmouth/Großbr., 2000m

LORD OF ENGLAND

Lots of Tea (2015), Siegerin am 5. August in Dinan/Frankreich, 2300m

RED JAZZ

Leo Kalejs (2015), Sieger am 7. August in Bro Park/Schweden, 2100m

RELIABLE MAN

Slow Hands (2014), Sieger am 10. Juli in Doomben/Australien, 1640m

Harvey McMahon (2014), Sieger am 11. Juli in Kembla Grange/Australien, 1600m



“like” us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Rund 4.000
Entscheider der
internationalen
Vollblut-Szene
lesen jede Woche
Turf-Times.

...in Australien,
England, Irland,
Frankreich, Italien,
Japan, Österreich,
Schweiz, Spanien,
Tschechien, USA ...
& Deutschland.

Und wo
bewerben Sie
Ihre Jährlinge
für die **BBAG**
Jährlingsauktion?

50%
Rabatt
auf jede
Folgeanzeige!



Mehr Infos zu Anzeigen in Turf-Times: **Klick!**
Gerne auch per Email: info@turf-times.de